

Erscheint außer Sonntags
täglich — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 154.

Leipzig, Mittwoch den 7. Juli.

1886.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage.
† = wird nur bar gegeben.)

H. Barsdorf in Leipzig.

Flögel's Geschichte d. Grotesk-Komischen,
bearb., erweitert u. bis auf die neueste
Zeit fortgeführt v. W. Ebeling. 4. Aufl.
gr. 8°. (XIV, 478 S.) * — 18. —

Hermann Döge in Leipzig.

Berg, W., König Ludwig II. v. Bayern. Das
Lebensbild e. deutschen Fürsten, volkstüm-
lich geschildert. 12°. (95 S.) * — 50

Gustav Fock, Berl.-Cto. in Leipzig.

† Beck, R., Einleitung u. Disposition zu
Ciceros fragmentarisch erhaltenen Rede in
Clodium et Curionem. 4°. (31 S.) * 1. —

† Brück, F., die Consonantendoppelung in
den mittelenglischen Comparativen u. Super-
lativen. gr. 8°. (52 S.) * 1. 20

† Christ, A. Th., die Art u. Tendenz der
Juvenalischen Personenkritik. gr. 8°.
(23 S.) * — 75

† Henschel, F. H., Darstellung der Flexions-
lehre in John Barbour's Bruce. Ein Beitrag
zur Kenntniß d. Altschottischen. 8°.
(75 S.) * — 75

Gustav Fock, Berl.-Cto. in Leipzig ferner:

† Meurer, Ch., das Verhältniß der Schiller's-
chen zur Kant'schen Ethik. 2 Ausg. gr. 8°.
(55 S.) * 1. —

Reinhold Fröbel in Leipzig.

Fröbel, R., das Buch der praktischen Erwerbs-
lehre. 4. Lfg. 8°. (S. 161—208.) * — 60

Ed. Gaebler's geograph. Institut
in Leipzig-Neustadt.

† Gaebler, E., Schul-Karte vom Königr. Sach-
sen nebst Plänen u. Übersichtskarten der
Umgegend der Stadt Leipzig. Chromolith.
Fol. u. 4°. — 40

Hinrich'sche Hofbuchh. in Detmold u. Lemgo.

Gronemeyer, G., die Heimath-Kolonie u. die
Besserungs-Kolonie. 8°. (48 S.) * — 75

Dewitz, C., die Externsteine im Teutoburger
Walde. Eine archäologisch-krit. Unter-
suchg. gr. 8° (81 S. m. Atlas v. 15 Taf.
in Fol.) * 5. —

Holtz, Tisch f. Gicht- u. Rheumatismus-
kranken, einschließlich der Ebstein'schen
u. Schweninger'schen Entfettungstheorien
nebst Gebrauchsweisgn. 2. Aufl. 8°.
(95 S.) * 1. 20

Carl Höckner in Dresden.

† Sulze, G., Ermattung u. Belebung der
evangelischen Kirche. 8°. (32 S.) * — 30

Hoffmann & Campe, Tort.-Cto.
in Hamburg.

Habich, G. E., Vade-mecum pour la pein-
ture italienne des anciens maîtres. 2 Parties
en 1 vol. 12°. (XI, 96 u. 114 S.) Geb. * 3. —

Theodor Kau in Kassel.

Frohwann, M., die allgemeine Anfechtungs-
klage aus § 23¹ K. O. gr. 8°. (54 S.) * 1. —

Paul Ludwig, Zeitungs-Verlag
in Leipzig.

Töpfer-Zeitung, deutsche. 10. Jahrg. 1886.
Nr. 27. 4°. (1 Bog.)

Vierteljährlich * 3. —

Zeitschrift f. Bürsten-, Pinsel- u. Kammsfabrikation
u. die einfliegenden Geschäftszweige. Hrsg.
v. P. Ludwig. 5. Jahrg. 1885/86. Nr. 19.
4°. (1 Bog.) Vierteljährlich * 1. 50

H. N. Mecklenburg in Berlin.

Cicero, M. T., Välius od. Gespräch üb. die
Freundschaft. Wortgetreu übers. von G. N.
2. Bdhn. 32°. (S. 65—96.) * — 25

J. B. Müller in St. Gallen.

Hölder, A., Humor u. doch Wahr. St. Galler
G'sprooch b' im Narode vom Eidgenössische
Sängerfest 1886. 8°. (12 S.) — 30

Emil Nautenberg in Königsberg i. Pr.

Steinberg-Skirbs, e. Vortrag üb. die Alters-
Versicherung der Arbeiter. gr. 8°. (24 S.) * — 25

Nönnberg'sche Buchh. in Leipzig.

Hörwitz, A., hebräische Lese-Zibel. 11. Aufl.
8°. (36 S.) Kart. ** — 50

Veit & Co. in Leipzig.

Bulle, G., Geschichte der neuesten Zeit. 1815—
1885. 2. Aufl. 8. Lfg. gr. 8°. (2. Bd.
S. 193—272.) * 1. —

Verzeichnis künstig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

33918

Gustav Schloemann in Gotha.

33915

Carl Winter's Universitätsbuchh.
in Heidelberg ferner:

Armenische Bibliothek. Hrsg. v. Abgar
Joannissiany. II. Bd. (Leist., A.,
Litterarische Skizzen.)

Otto Lenz in Leipzig.

33921

Landois, H., Trans. Essinf. 6. Aufl.

H. Le Toudier in Paris.

33917

Bibliotheca germanica. Bearb. von
Alwin Weise.

Hermann Löschner in Turin.

33919

Merkel, Carl, Manfredi I. e Manfredi II.
Lancia.

Rossi, Vitt., Battista Guarini ed il
Pastor Fido.

Pizzi, J., della Epopea Persiana.

Joh. Palm's Hofbuchh. in München.

33910

Palm's Starnberger-Führer.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

Kaiser, P., Für Zeit u. Ewigkeit. Predigten.
2. Aufl.

Anton Schroll & Co. in Wien.

33916

Die malerische Ausschmückung des
neuen Stadttheaters in Carlsbad.
Komp. u. ausgef. v. Frz. Matsch u.
Gebr. Klimt.

B. J. Voigt in Weimar.

33912

Schanpert, K., Plafondsdekorationen.
2. Aufl.

Carl Winter's Universitätsbuchh.
in Heidelberg.

33914

Forschungen a. d. Gebiete d. Agrikultur-
physik. Hrsg. v. E. Wollny. IX. Bd.
1. 2. Heft.

Heyd, Ed., Heidelberger Studentenleben
zu Anfang unseres Jahrhunderts.

Kopp, Herm., Mémoire sur les volumes
moléculaires des liquides.

Krukenberg, C. Fr. W., vergleichend-
physiolog. Vorträge. I. Bd.

Linder, Gottl., Suleerana Badensia.

Meyer, J. Alb., über e. Fall von multiplen
Stenosen bei primärer Darmtuberkulose.

Schmidt, Ad., Geologie des Münster-
thals im badischen Schwarzwald. I. Th.

Schreibershofen, Hans v., d. Wandlungen
der Mariendarstellung in der bildenden
Kunst.

Schumacher, Car., de republica Rhodiorum
commentatio.

Stadelberg, Natalie v., Schloss Hohenburg
im Isartal.

Ußher, R. R. W., d. Tee v. Heidelberg.
Festspiel.

Urkundenbuch der Universität Heidel-
berg. Hrsg. von Ed. Winkelmann.
I. II. Bd.

Nichtamtlicher Teil.

Bücherzensur und Preszverhältnisse in Erfurt seit dem Mittelalter.

Ein Beitrag zur Geschichte der Entwicklung des Preszrechts in Deutschland.

Von J. Braun.

(Fortsetzung und Schluss aus Nr. 152.)

Es ist nicht zu verwundern, daß die erste dieser beiden Verordnungen sofort die lebhaftesten Beschwerden seitens der Betroffenen hervorgerufen hat. Sie machten besonders geltend, daß sie doch nicht im voraus zwei Exemplare eines ihnen zum Verkauf zugesandten Werkes abliefern könnten, bevor sie nur ein einziges verkauft hätten. Ebenso unbegreiflich war die Verordnung, daß der Buchhändler alle ihm zum Verkauf zugehenden Werke selbst oder durch andere durchlesen lassen solle.

Um das Unsinnige dieser Bestimmung klar zu machen, reichte der Buchhändler G. Vollmer ein illirisches Buch ein und bat um Genehmigung, dasselbe verkaufen zu dürfen. Der Bescheid, der ihm hierauf geworden, ist leider nicht mehr aufzufinden, jedenfalls aber rächte sich die Behörde noch in demselben Jahre an Vollmer, welcher Fall hier kurz erwähnt werden möge.

Gottfried Vollmer, ursprünglich in Thorn in Westpreußen ansässig, fasste den Entschluß, diese Stadt zu verlassen, nachdem dieselbe im Jahre 1794 bei der Teilung Polens dem preußischen Staate einverleibt worden war. Er muß ein talentvoller aber unruhiger Mann gewesen sein, wie aus seinem wechselvollen Leben und den öfteren Veränderungen seines Wohnortes hervorgeht. Er war nach Dessau übergewiedelt, dort mit dem s. Z. viel genannten Schriftsteller Andreas Georg Rebmann bekannt geworden, und wollte daselbst eine Buchhandlung errichten, mit welcher er die Herausgabe einer politischen Zeitung zu verbinden beabsichtigte, weil in Dessau keine Censur existierte. Inzwischen hatte Rebmann, der ein Verehrer und Anhänger der französischen Revolution war, eine Rede von Robespierre übersetzt, und Vollmer nahm dieselbe in Verlag. Die erwartete Konzession zur Begründung einer Buchhandlung hatte derselbe nicht erhalten, und nun mußte er sowohl wie auch Rebmann die Anhaltischen Lände verlassen. Beide wandten sich sodann nach Erfurt, weil sie glaubten unter dem freisinnigen Dalberg weniger scharfen Censurvorschriften unterworfen zu sein*), und wo Vollmer durch die Vermittelung eines Freundes Rebmanns, des Dr. Frd. Bernh. Löber, im September 1794 auf Erteilung der Erlaubnis, eine Buchhandlung anlegen zu dürfen, antrug und dieselbe auch erhielt.

Rebmann hatte unterdessen das erste Stück eines Journals, »Das neue grüne Ungeheuer« betitelt, geschrieben, eine Schrift, die ihrer offen ausgesprochenen republikanischen Tendenz und der ungeschönten persönlichen Angriffe wegen ungeheures Aufsehen erregte und aller Orten verboten wurde. Sie war in Erfurt bei dem Buchdrucker Johann Wilhelm Cramer gedruckt worden, welche Thatfache dieser auf Fragen sofort eingestand. Vollmer wurde als Verleger derselben 1796 verhaftet und auf dem Petersberg in der Festung Erfurt eingesperrt, während Rebmann nur durch schleunige Flucht dem gleichen Schicksal entging**).

Zu derselben Zeit als Vollmer bei der Behörde in Erfurt um ein Privileg zur Errichtung einer Buchhandlung daselbst einge-

*) S. Rebmann, Wanderungen und Kreuzzüge durch Deutschland. Altona 1795. S. 32—52.

**) S. Rebmann, vollständige Geschichte meiner Verfolgungen und meiner Leiden. Amsterdam 1796. S. 50 ff. Aufenthalt in Erfurt.

kommen war, hatte er ein gleiches Gesuch bei der königlich dänischen Behörde in Altona gestellt, und dasselbe auch bewilligt erhalten. Diese Firma in Altona ist ein unter dem Namen der Verlags-Gesellschaft bekannt gewordenes Geschäft, als dessen Teilhaber sich Rebmann in einem Circular an den Buchhandel nannte. Dieser flüchtete nun nach dort; aber, später wieder aus dem Geschäft ausgeschieden, zog er nach dem Rhein, wurde dann Beamter, später unter Napoleon Präsident der Buchpolizeikammer des kaiserl. Gerichtshofes zu Mainz, und, nachdem er 1814 geadelt worden war, Appellationsgerichtspräsident im bairischen Rheinkreis. Er war ein Feuerkopf, eifernd für das, was er für Recht und Wahrheit erkannte, der frühere Ausschreitungen durch Berufstreue versöhnte. (Er starb am 16. September 1824 zu Wiesbaden.)

Vollmer war zwar ein sehr thätiger Geschäftsmann; aber das Vorkommen mit Rebmann, sowie die andauernden Zwistigkeiten mit seinem Konkurrenten Beyer, der kurze Zeit neben Vollmer der einzige Sortimentsbuchhändler in Erfurt war, hatten ihm den Aufenthalt in dieser Stadt so verleidet, daß er sich von da ab meist in Altona aufhielt, und im Jahre 1801 seine Erfurter Handlung an Beyer und Maring verkaufte.

In dem hinterlassenen Tagebuch dieses Buchhändlers Beyer*) findet sich unter dem 20. März 1795 eine bemerkenswerte Notiz über Rebmann, die folgendermaßen lautet: »Besonders ist Rebmann ein dreister Raisonleur, der alles durchhechelt, was ihm vor die Faust kommt und den sein loses Geschwätz gewiß noch in Verdruß bringt. Er ist übrigens ein heller guter Kopf, der sich durch verschiedene gute und mit Beifall aufgenommene Schriften bekannt gemacht hat. Seine »Nelkenblätter«, die er in Berlin herausgibt, werden stark gelesen. Er scheint in Vollmers Sold zu stehen, in dessen Verlag viele Kinder seines Geistes hervor-
gingen« u. s. f.

Andere eklante Fälle aus jener Zeit sind zwar nicht bekannt geworden, doch ist es immerhin unbegreiflich, wie die oben genannten Verordnungen zu einer Zeit in Erfurt erscheinen konnten, während welcher der freisinnige Räoadjutor Dalberg Statthalter hier selbst war. Man muß wohl annehmen, daß dieser hochgebildete Mann, der sich die Pflege des wissenschaftlichen Lebens und die Wiederaufrichtung der sehr herabgekommenen Hochschule angelegen sein ließ, keine Kenntnis von der ersten Verordnung gehabt hatte, woraus sich erklärt, daß, nachdem er diese erhalten, sofort die zweite abgefaßt und bekannt gegeben hat, die ja etwas milder war, aber des Absonderlichen noch genug enthielt. Die letzten von der Mainzer Regierung ernannten weltlichen Censoren waren der Stadtvoigt C. J. Riese und der oben bereits erwähnte Buchhändler Casp. Const. Beyer.

Nachdem Erfurt im Jahre 1802 dem Königreich Preußen einverlebt worden war, blieb es anfänglich bei den bis dahin beständigen Bestimmungen; und erst am 27. Oktober 1803 übertrug die K. Pr. Allerhöchstverordnete Spezialorganisations-Kommission die Censur aller öffentlichen Blätter dem Magistrat und dem Assessor Weismantel, während dieselbe die Censur aller übrigen Druckerzeugnisse selbst übernahm.

Von Maßregelungen der Censoren gegen Erfurter Buchdrucker und Schriftsteller wegen Verstoßes gegen die Censur zu jener Zeit ist nichts bekannt geworden und scheinen solche Vergehen damals nicht stattgefunden zu haben. Anders wurde dies, nachdem

*) C. C. Beyer, neue Chronik von Erfurt. Papierhandschrift in der Herrmanns-Bibliothek im Erfurter Stadtarchiv.

Erfurt im Oktober 1806 in französischen Besitz übergegangen war, und als daraufhin der Censurzwang in der unerträglichsten Weise gehandhabt ward. In welch' unerhörter Art die Presse durch den Kaiser Napoleon und seine Helfershelfer in Deutschland gefnechtet wurde,*) dafür sind auch die Vorgänge in Erfurt schwerwiegende Beweise.

Der erste Sturm gegen die Erfurter Presse brach im März 1809 los, als der Professor Petri am evangelischen Gymnasium einen Artikel in die Erfurter Zeitung geliefert hatte, der dem französischen Intendanten de Bismes mißfiel. Auf den Befehl desselben wurde Petri seines Amtes entsezt und erst wieder in Gnaden angenommen, nachdem er sich eine schimpfliche Rüge hatte gesallen lassen müssen, die überall bekannt gemacht wurde. Die beiden erlassenen Bekanntmachungen**) lauteten wörtlich:

»In Erwägung, daß der Professor Petri am lutherischen Gymnasium einen Artikel in die Erfurter Zeitung hat aufzunehmen lassen, welcher dem Geiste, welchen treue Unterthanen gegen ihren Souverain hegen sollen, entgegen ist und wodurch die gute Ordnung und die öffentliche Sicherheit der Provinz gefährdet werden kann; daß er ferner überwiesen ist, diesen Artikel selbst geliefert zu haben, hat der Herr Intendant de Bismes beschlossen, daß der pp. Petri seines Amtes entsezt werde und den damit verbundenen Gehalt verlieren soll. Wir machen dieses auf Befehl des Herrn Intendanten sämtlichen Unterthanen der hiesigen Provinz hiermit bekannt. Erfurt, den 25. März 1809. Erf. Kammer.«

»Der Herr Petri ist auf Befehl Sr. Excellenz des Herrn Marschalls Herzogs von Quenstedt seiner Stelle als Professor des Gymnasii entsezt worden. Die Ursache dieser gerechten Bestrafung ist dem Publico bekannt genug, als daß es nöthig sei, sie noch einmal zu wiederholen. Der gute Ruf des Herrn Petri, seine lebhafte Reue, Ursache zu einer übeln Deutung seiner Gesinnungen gegen unseren erlauchten Kaiser gegeben zu haben, und sein in Gegenwart des Magistrats dieser Stadt gegebenes Wort, nie Willens gewesen zu sehn, irgend zu etwas Anlaß zu geben, was den weisen Verfüngungen des Französischen Gouvernements entgegen wäre, haben Se. Excellenz den Marschall Herzog von Quenstedt bewogen, obigen Strafbefehl wieder zurück zu nehmen. Dem Publico machen wir die Wiedereinsetzung des Professor Petri in seine Stelle als Professor des Gymnasii hierdurch auf Befehl des Herrn Intendanten bekannt. Erfurt den 13. April 1809. Erfurter Kammer.«

Zwei Monate nach diesem Vorfall brach ein neuer Sturm gegen die Erfurter Zeitung und ihren Verleger, den Buchdrucker Johann Friedrich Nonne los. Derselbe hatte in Nr. 80 der Zeitung zwei kurze, anderen Blättern entnommene Artikel aufgenommen, die nach unseren heutigen Begriffen ganz harmloser Natur waren. In dem einen wurde erzählt, daß 300 Raffinadeure (Zuckerarbeiter) aus Hamburg nach Dänemark ausgewandert wären; in dem anderen, daß in einem Quartiere zu Augsburg unter 300 Armen sich nur ein Protestant befände. Beide Mitteilungen wurden für so staatsgefährlich gehalten, daß dem Buchdrucker Nonne das Privilegium zur Herausgabe der »Erfurter Zeitung« sowohl, wie auch des bei ihm erschienenen »Staatsboten« entzogen wurde, infolge dessen dieser, von Nahrungssorgen schwer gedrückt, bald darauf starb.

Unterm 15. Dezember 1810 wurde durch den General-Polizeiinspektor Kahlert in Erfurt angeordnet, daß auch alle kleineren Schriften, wie Lieder u. dergl. der Censur unterworfen werden, und als der Buchdrucker Rühl beantragt hatte, ihm die Erlaubnis zu erteilen, sich in Sömmerda niederlassen zu dürfen, dieses nur unter der Bedingung zugegeben, daß er keine Schrift, welchen Inhalts dieselbe auch sei, drucken dürfe, und daß er sich, wie überhaupt jedermann, des Drucks jeden Journals oder irgend

*) S. Lanfrey, Geschichte Napoleons I. Übersetzt von E. v. Glümer. Eingel. von Ad. Stahr. Berlin 1869. 1870. Band III. Nationalzeitung. Jahrg. 1869. Nr. 83, 85, 87.

**) Im Erfurter Intelligenzblatt 1809. Nr. 25. S. 229 und Nr. 30. S. 275.

einer periodischen Zeitschrift, ganz einerlei welcher Natur, ob in der Provinz oder im Auslande bearbeitet, gänzlich enthalte.

Wie bereits erwähnt wurde, war durch Befehl des Marschalls Herzog von Quenstedt vom 10. Januar 1809 überhaupt die Herausgabe einer jeden Art von Zeitung in der Provinz Erfurt untersagt. In der Stadt Erfurt war bekanntlich ein Hauptstiz der ganz Deutschland umgarnenden französischen Geheimpolizei und deshalb sei mit Bezug hierauf noch erwähnt, daß mittelst besonderer Verfügung des berüchtigten Generalinspektors der Polizei, Kahlert, hier selbst ein Pressbureau errichtet wurde und die höheren Polizeibeamten den Auftrag hatten, die politischen deutschen Blätter zu prüfen und über deren Inhalt an Kahlert zu berichten.

Mit der Befreiung Deutschlands vom französischen Ziche trat für die Presse und den Buchhandel eine den erfreulichsten Aufschwung verheißende Zeit ein, welcher sich besonders auch dadurch äußerte, daß die periodische Presse wieder aufzuleben begann.*) Anordnungen der französischen Machthaber wurden ferner nicht mehr beachtet, was indes zur Folge hatte, daß seitens des neu errichteten Civil-Gouvernements zu Halberstadt, dem die befreite Provinz Erfurt unterstellt worden war, im Erfurter Intelligenzblatt Nr. 63 vom 6. August 1814 eine neue Verordnung in Betreff der Censur, datiert vom 23. Juli 1814, veröffentlicht wurde, die folgendermaßen lautete:

»Es sind bisher mehrere Schriften im hiesigen Gouvernements-Bezirk ohne vorherige Censur gedruckt worden. So wenig es die Absicht der Preußischen Regierung ist, den Schriftstellern einen unnützen und lästigen Zwang aufzulegen, oder die Freimüttigkeit, die in den Grenzen des Unstandes bleibt, zu beschränken, so notwendig ist es jedoch, demjenigen zu steuern, was wider die allgemeinen Grundsätze der Religion oder wider den Staat, oder was unmoralisch und bürgerlicher Ordnung entgegen ist oder was zur Kränkung der persönlichen Ehre und des guten Namens anderer abzielt.

Ich finde es daher angemessen, die Vorschriften des allerhöchsten Censur-Edikts für die Preußischen Staaten de dato Berlin, den 19. Dezember 1788, welche schon früher in den diesseitigen Provinzen gesetzliche Kraft gehabt haben, wieder zu erneuern. Indem solches hiermit geschieht, verweise ich 1) im allgemeinen auf das genannte, in dem hiesigen Gouvernements-Bezirk bereits im Jahre 1798 zur Publikation gebrachte Gesetz; 2) die Censurbehörden bleiben, wie sie § 3 des Edikts angeordnet sind, mit der Maßgabe, daß einstweilen an die Stelle a) der Landes-Justiz-Kollegien, die Kriminal-Gerichtshöfe zu Halberstadt, Heiligenstadt und Magdeburg in deren Geschäftsfreize, b) des Departements der auswärtigen Angelegenheiten der unterzeichnete Civil-Gouverneur, c) an den Orten, wo Polizeidirektoren sind, diese in die Stelle der § 3 b des Edikts genannter Magisträte treten, solche auch die Censur der politischen Zeitungen übernehmen. 3) Die etwaigen Beschwerden gegen die Censur-Behörden unter 2 a) u. c), sowie gegen den im Falle 2 b) von dem Civil-Gouverneur jedesmal ernannten Censor, werden bei dem Civil-Gouverneur angetragen.

Hiernach haben sich alle Behörden und Individuen, welche solches angeht, besonders aber die Buchhändler und Buchdrucker, auf das genaueste zu richten. Halberstadt, den 23. Juli 1814. Königl. Preuß. Geh. Staatsrat und Civil-Gouverneur. In dessen Abwesenheit und Auftrag die Gouvernements-Kommission Mey u. Richter.«

Hiermit schließen diejenigen Verordnungen, welche sich mit dem Erfurter Censurwesen befassen, und es folgen die Wandlungen in demselben von nun ab den allgemeinen Gesetzen und Vorschriften, welche für die preußische Monarchie erlassen wurden. Von besonderen Vorfällen aus dieser Zeit ist nur ein einziger zu melden, welcher den Buchhändler Johann Carl Müller in Erfurt betraf.

Nach der Befreiung Erfurts von französischer Herrschaft im Jahre 1814 war bei diesem unter dem Titel: »Erfurt unter französischer Oberherrschaft vom 16. Oktober 1806 bis zum 6. Januar 1814« eine Schrift erschienen, in der ein treues Ge-

*) Ausführliches hierüber in meiner Abhandlung: »Die ältesten Erfurter Zeitungen« in der Buchh.-Akademie. II. S. 415 ff., sowie demnächst in meiner »Geschichte des Erfurter Zeitungswesens«.

mälde der Leiden und Drangsale entrollt wurde, die Stadt und Land hatte erdulden müssen. Es wurde nun gegen Müller ein Preszprozeß anhängig gemacht, welcher damit endigte, daß nicht allein sämtliche vorhandenen Exemplare der Broschüre weggenommen und in Gegenwart des gesamten Stadtgerichts, des Angebers und des Angeklagten zerrissen und mit Füßen getreten, sondern Müller, der selbst der Verfasser war, auch in eine Geldstrafe von 120 Thalern oder zu sechsmonatlicher Gefängnisstrafe verurteilt und dieses Urteil auf dessen Kosten öffentlich bekannt gemacht wurde. Die Entscheidung des Prozesses hatte über drei Jahre in Anspruch genommen. Als Müller angeklagt worden war, hatte er in den Zeitungen öffentlich eine »Rechtsfrage« ausgeworfen*), die folgenden Wortlaut hatte:

»In der hier erschienenen Flugschrift: »Erfurt unter französischer Oberherrschaft vom 16. Okt. 1806 bis den 6. Januar 1814. Ein actenmäßiges Gemälde der Leiden, Expressungen, Misshandlungen und Betrügereien, die diese Provinz während den sieben Jahren erduldete. 8 brosch. 20 gr.« ist unter andern auch der vormalige Intendant de Vismes angegriffen. Ein hiesiger Advocat hat hierauf, wie er sagt in Vollmacht des Angegriffenen, eine Klage gegen Unterzeichneten als Verleger der qu. Flugschrift bey hiesigem Stadtgericht angebracht und auf fiscalische Untersuchung angetragen, welche das Stadtgericht sofort verfügte. Ich muß nun bemerken, daß 1) die Flugschrift in einer Zeit gedruckt und erschienen ist, in welcher wir mit den Franzosen und also auch mit dem Intendanten, der sich damals noch auf hiesiger Festung blöktirte befand, in voller Feindseligkeit lebten. 2) Hat sich genannter Intendant mehr denn irgend einer an der Person Sr. Maj. des Königs vergangen, indem er eine Menge Exemplare des Moniteurs, in welchem die Person Sr. Maj. des Königs des Thrones verlustig, und alle Preußen für vogelfrey erklärt werden, von Paris kommen ließ und selbige hier verbreitete. Ein Mensch, der sich zu nichts anderem bemühte, als der armen Provinz Erfurt den letzten Blutstropfen auszusaugen, kann einem solchen Menschen eine fiscalische Untersuchung gegen den Verleger eines Buches, welches nur wenige, von dem Intendanten verübte Thatsachen aufzählt, gestattet werden? Ist man dessen Person und Würde eine Achtung, wie sie sein Machthaber in der eingereichten Klage für seinen Machtgeber verlangt, zu geben schuldig? An das gesamte deutsche Publicum, vorzüglich aber an alle Rechtsgelehrte und politische Schriftsteller ergeht daher meine ergebenste und dringendste Bitte um Entscheidung der Frage: Ob ein Gericht eine Klage der Art von dem gemeinsamen Feinde des Vaterlandes anzunehmen oder abzuweisen hat, und in wieweit es dem Vertheidiger eines solchen zur Ehre oder Schande gereicht? Es ist mit Recht zu erwarten, daß, wenn diese Klage Richter findet, Davoust, Vantdamme und andere französische Generale u. s. w. ehestens auch gegen Schriftsteller, die ihrer gedachten, auf fiscalische Untersuchung antragen werden. Erfurt, im August 1814. Der Buchhändler Müller.«

Wie schon oben gesagt wurde, ist Müller ohne weitere Rücksicht auf vorstehenden Appell an das deutsche Volk, drei Jahre später verurteilt worden. Die Entscheidung des Prozesses wurde öffentlich bekannt gemacht. Dieselbe lautete in ihren Hauptmomenten wie folgt:

»Unter dem Titel: Erfurt unter französischer Oberherrschaft sc. erschien im Verlage des hiesigen Buchhändler Müller im Jahre 1814 eine Schrift ohne Benennung des Verfassers, Verlegers und Druckorts. Voll offensichtliche Schmähungen gegen einzelne Personen und ganze Behörden, enthält solche auch gegen den ehemaligen französischen Intendanten Mr. Devismes u. s. w. die ehrenrührigsten Beschuldigungen und Beleidigungen. Gleich nach der Verbreitung dieses Pasquilles nahm das hiesige kgl. Stadtgericht bey dem Verleger die noch vorfindlichen Exemplare in Besitz, u. das kgl. Preuß. Militär- u. Civil-Gouvernement zu Halberstadt verbot durch eine Verfügung dem genannten Müller allen weiteren Verkauf dieser Schmähchrift. Da indessen jener beleidigte Staatsdienner (sic!) die ihm öffentlich zugefügte Ehrenverleumdung nicht unbestraft hingehen lassen konnte, so habe ich, in Vollmacht desselben, wider den oberwähnten Verleger Müller vor dessen Justizbehörde, dem kgl. Stadtgericht hier, auf Eröffnung der fiscalischen Untersuchung und Bestrafung angetragen; diesem gesetzlich begründeten Antrage wurde stattgegeben,

*) S. Allgemeiner Anzeiger der Deutschen, Gotha 1814. Nr. 197, vom 26. August. S. 2114.

und wider den Müller die gerichtliche Untersuchung eingeleitet. Im Verlauf derselben gab er sich als Verfasser und Herausgeber dieser Schmähchrift an. Der zweite Senat des kgl. Preuß. Oberlandesgerichts hob zwar die in erster Instanz erkannte Privatgenugthuung amtlich auf u. s. w., erklärte aber die fragliche Druckschrift für ein Pasquill und entschied rechtmäßig dahin: daß der genannte Buchhändler Müller ein sechsmonatlich Gefängniß, oder nach seiner Wahl eine Geldstrafe von 120 Thalern verwirkt habe, auch die Schrift Erfurt u. s. w. vor dem versammelten Stadtgericht zu Erfurt, in Gegenwart des Denunzianten und dreier von dem Denunzianten zu wählenden Zeugen, durch den Gerichtsdienner zu zerreißen und mit Füßen zu treten sei u. s. w. Zufolge des obenerwähnten rechtmäßigen Erkenntnisses verfehle ich nicht, als Bevollmächtigter des Beleidigten, den Inhalt desselben und dessen geschehene Vollstreckung auf Kosten des Urhebers dieses Pasquills hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Erfurt, den 29. Dezbr 1817. D. Bischoff. kgl. Hoffiscal u. Justiz-Kommissär.«

Dieses Urteil erregte damals ungemeines Aufsehen, und dem Verfasser wurde wegen der erlittenen Strafe für eine aus glühendem Patriotismus entsprungene Handlung allgemeine Teilnahme gezollt. Dieser Fall, in dem das vaterländische Gericht den Verfasser und Verleger einer gegen das französische Joch gerichteten Schrift nach der Befreiung Deutschlands aus Frankreichs Händen verurteilte, dürfte wohl in der Geschichte sehr vereinzelt dastehen.

Bis hierher konnte an dieser Stelle die Büchercensur und die durch dieselbe bedungenen Preszverhältnisse Erfurts in Betracht gezogen werden, da aus späterer Zeit bemerkenswerte Vorfälle in dieser Hinsicht nicht zu verzeichnen sind. Censur und Preszpolizei standen zwar um die Mitte der vierziger Jahre wie in ganz Deutschland auch in Erfurt wieder in schönster Blüte; doch verfuhr man damals im allgemeinen milder als in der früheren Zeit, und das von Friedrich Wilhelm IV. eingesetzte Obercensurgericht erließ sogar mehrere wirklich freisinnige Erkenntnisse, deren Milde allerdings nicht übermäßig lange vorhielt.*). Die Schriften über zwanzig Bogen stark waren gänzlich von der Censur befreit; aber über denselben schwiebte um so drohender das Damoklesschwert der Beschlagnahme durch die Polizei, wogegen es keinen geordneten richterlichen Schutz gab.**)

Man kann sich heute keine Vorstellung machen von der geistigen Knechtung, die durch das Censurinstitut besiegelt war; es ist deshalb insbesondere die Schilderung der Censur- und Preszverhältnisse in den einzelnen Städten, welche dem gegenwärtigen Geschlecht zeigt, was die im Jahre 1848 gewonnene Errungenschaft der Abschaffung jeglicher Censur in geistiger Beziehung bedeutet. Erst nachdem man aus der Dämmerung, welche die Censur bis dahin über unsre Zustände ausgegossen hatte, hinausgetreten war, konnte die deutsche Nation eine offene, gerade und männliche politische Litteratur hervorbringen und dadurch unser Rechts- und Nationalgefühl erheblich stärken. Welchen Schatz wir in der endlich nach so schwerer Zeit errungenen Preszfreiheit gewonnen haben, das zeigt uns die kräftige Entwicklung der deutschen Litteratur und die Ausdehnung des deutschen Buchhandels in den letzten Jahrzehnten.

Vermischtes.

Vom Post- und Telegraphenwesen. — Das am 2. Juli zur Ausgabe gelangte amtliche »Post-Blatt« 1886 Nr. 3 bringt Mitteilungen über die von uns bereits bekannt gegebenen Änderungen des Telegraphentariffs und eine an dieser Stelle gleichfalls schon früher erwähnte Ermahnung an alle Bewohner der größeren

*) Vgl. K. Biedermann, Mein Leben u. ein Stück Zeitgeschichte. Breslau 1885. Bd. 1.

**) S. F. J. Frommann, Preszfreiheit u. Censur neben einander im Deutschen Staatsarchiv. 1841. II. S. 289. folg.

Städte, ihren Briefen oder Karten stets gewohnheitsmäßig auch die genaue Angabe ihrer eigenen Postadresse beifügen zu wollen.

Wir lassen hier folgen, was aus diesem Blatte als Ergänzung früherer Bekanntmachungen dienen kann, und geben am Schlus zu weiterer vervollständigung die unverkürzten Vorbemerkungen zum veränderten Telegraphentarif:

Vom 1. Juli 1886 ab gelangt auch im europäischen Telegrammverkehr bei der Gebührenerhebung die reine Worttaxe zur Anwendung, dagegen kommen die bisherigen Zusatztaxen gebühren, sowie die verschiedenen Grundtaxen in Wegfall. Nur für Großbritannien bleibt die Grundtaxe vorübergehend noch in Anwendung; der Zeitpunkt ihres Fortfalls wird besonders bekannt gemacht werden.

Im inneren Verkehr Deutschlands tritt an Stelle der bisherigen Wortgebühr von 5 s. und einer Grundtaxe von 20 s. eine Wortgebühr von 6 s., mit der Maßgabe, daß eine Mindestgebühr von 60 s. für das gewöhnliche Telegramm zur Erhebung kommt.

Bei Erhebung der Gebühr soll der möglichst billige Weg zur Berechnung kommen, auch wenn im Interesse des schnellen Verkehrs von den Verwaltungen ein anderer Weg eingeschlagen werden muß.

Die Namen des Bestimmungsortes und des Bestimmungslandes werden im europäischen und außereuropäischen Verkehr ohne Rücksicht auf die Zahl der gebrauchten Buchstaben in der Telegrammaufschrift fortan nur als je ein Wort gezählt, z. B. Frankfurt, Württemberg, Breslau, New South Wales.

Im weiteren fanden seitens der verschiedenen überseeischen Kabelgesellschaften ganz bedeutende Ermäßigungen der Gebührensätze im telegraphischen Verkehr mit Amerika statt; so beträgt die Wortgebühr nach dem größeren Teil der Vereinigten Staaten von Nordamerika, sowie nach Canada bei der Beförderung über Emden — Valenta nur noch 65 s. Dementsprechend haben sich auch die Telegrammgebühren nach Mexiko, sowie nach Mittel- und Süd-Amerika bedeutend ermäßigt.

Richtigkeit, Deutlichkeit und Vollständigkeit der Aufschrift sind unerlässliche Vorbedingungen für die ordnungsmäßige Beförderung und Bestellung der Postsendungen. Zur Vollständigkeit der Aufschrift gehört bei Briefen ic. nach Städten die Angabe von Straße, Hausnummer und Stockwerk, für Berlin außerdem die Bezeichnung des Postbezirks: C., W., O. u. s. w.

Erstes Erfordernis für Abschaffung einer richtigen Aufschrift ist allerdings, daß jederzeit die neuesten Angaben über Straße und Hausnummer ic. zur Verfügung stehen. Kein Stadtbewohner sollte daher versäumen, in den abgehenden Briefen die Ortsbezeichnung mit entsprechenden Zusätzen zu versehen, z. B.:

„Berlin W., 1. April 1886“ | „Frankfurt (Main) 1. April 1886“
(Kurfürstenstraße 402, I.) | (Blittersdorffsplatz 39, II.)

Absender bez. Empfänger, welche diese Mahnung nicht beachten, werden die unangenehmen Folgen: Verzögerung in der Aushändigung, wenn nicht gänzliche Unbestellbarkeit ihrer Sendungen, sich selbst zuzuschreiben haben.

Vorbemerkungen zum Telegraphentarif. — Als Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm werden im allgemeinen Verkehr 60 s. erhoben. Für Stadttelegramme ermäßigt sich diese Gebühr auf 30 s. Die Telegraphengebühren sind im voraus zu entrichten. Soweit im Verkehr mit dem Auslande mehrere Beförderungswege sich darbieten, sind die Gebühren-

sätze für den billigsten bez. gangbarsten Weg berechnet. Die Sätze für andere Wege sind bei den Telegraphenanstalten zu erfragen.

Jedes Taxwort darf im Verkehr innerhalb Europas, sowie mit Algerien, Tunis, den Kanarischen Inseln, dem kaukasischen Russland, Tripolis, der asiatischen Türkei, Senegal, Bolama, Bissao und Konakry nicht mehr als 15 Buchstaben, im Verkehr mit dem übrigen Auslande nicht mehr als 10 Buchstaben enthalten. Bei mehrstelligen Zahlen gelten je 5 bez. 3 Ziffern als ein Taxwort. Unterscheidungszeichen, Bindestriche, Apostrophe, Anführungszeichen, Klammern und das Zeichen für den Abstand werden nicht gezählt; Punkte, Komma und Bruchstriche, zur Bildung von Zahlen benutzt, gelten als je 1 Ziffer.

Für dringende Telegramme (Dringend) (D), d. s. solche, welche bei Beförderung und Bestellung den Vorrang vor den übrigen Privattelegrammen haben, kommt die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms zur Erhebung.

Für das vorauszubezahlende Antwort-Telegramm (Antwort bezahlt) (R P) wird die Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms von 10 Wörtern berechnet. Wird eine dringende Antwort verlangt, so ist (R P D) zu setzen. Soll eine andere Wortzahl vorausbezahlt werden, so ist dies besonders anzugeben, z. B. (R P 16 Worte). Die Vorauszahlung darf die Gebühr eines Telegramms beliebiger Art von 30 Wörtern für denselben Weg nicht überschreiten.

Für die Vergleichung eines Telegramms (Vergleichen) (T C) ist ein Viertel der Gebühr für das gewöhnliche Telegramm von gleicher Wortzahl, für die Empfangsanzeige (Empfangsanzeige) (C R) die Gebühr für ein gewöhnliches Telegramm von 10 Wörtern zu entrichten.

Für die Nachsendung eines Telegrammes (Nachzusenden) (F S) — innerhalb Europas zulässig — wird die volle Gebühr vom Empfänger eingezogen. Das Nachsenden findet auch ohne besonderes Verlangen statt, sofern der neue Aufenthaltsort des Empfängers unzweifelhaft bekannt ist, und sich am neuen Bestimmungsorte eine Reichs-Telegraphenanstalt befindet.

Dringende Telegramme sind zulässig im Verkehr innerhalb Deutschlands, ferner nach Algerien-Tunis, Belgien, Bosnien-Herzegowina, den Kapverdischen Inseln, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Helgoland, Japan, Italien, Korea (über Russland), Luxemburg, Madeira, den Niederlanden, Norwegen, Österreich-Ungarn, Philippinen-Inseln, Portugal, Rumänien, Russland (Europäisches, Kaukasische und Asiatische), Schweden, Spanien, Tripolis, der Türkei.

Offen zu bestellende Telegramme sind zulässig, ausgenommen in der Kapkolonie, Australien, Ägypten, Gibraltar, Großbritannien und Irland, Luxemburg, Malta, Montenegro, Persien, Russland, Senegal, Schweden, Serbien.

Im Verkehr innerhalb Deutschlands kann die Vergütung für Weiterbeförderung durch Eilboten (Eilbote bezahlt) (X P) ohne Rücksicht auf die Entfernung mit 80 s. für jedes Telegramm durch den Ausgeber im voraus bezahlt werden; geschieht dies nicht, so werden die billigst bedungenen, wirklichen Botenlöhne vom Empfänger eingezogen. Die Kosten für die Weiterbeförderung der Telegramme im Auslande hat der Empfänger zu tragen. Für Telegramme mit Empfangsanzeige kann der Absender einen Betrag zur Deckung der Auslagen hinterlegen.

Die Gebühr für jede einzelne Vervielfältigung eines Telegrammes beträgt für je 100 Wörter oder einen Teil derselben 40 s. Das Telegramm wird, alle Aufschriften eingerechnet, als ein einziges Telegramm taxiert.

Die Unbestellbarkeit eines Telegramms wird gegen eine

Gebühr von 30 Δ telegraphisch gemeldet. — Eine Quittung über entrichtete Gebühren wird gegen Zahlung von 20 Δ erteilt.

Die verabredeten Zeichen (D) (R P) (T C) u. s. w. zählen als je 1 Wort und sind vor der Aufschrift in Klammern niederschreiben.

Für jedes Telegramm, welches einem Telegraphenboten oder Landbriefträger zur Beförderung an das Telegraphenamt mitgegeben wird, kommt eine Zuslagsgebühr von 10 Δ zur Erhebung.

Litterarvertrag mit Spanien. — Aus Madrid wird geweckt, daß die Abteilung für den öffentlichen Unterricht ihre Ansicht zu gunsten des Vertrages zwischen Spanien und Deutschland über das litterarische Eigentum ausgesprochen habe.

Neue Münze. — Dem Bundesrat ist eine Vorlage des Reichskanzlers betreffend die Ausprägung neuer Nickelmünzen in zwanzigpfennigstücken im Betrage von fünf Millionen zugegangen.

Vom Königl. Kupferstichkabinett in Berlin. — Die jüngsten Vermehrungen des Königl. Kupferstichkabinetts in Berlin bestehen aus einem Teil der ehemals im Besitz des Ritterguts-

besitzers Dörgersloh gewesenen Kupferstichsammlung, welcher dem Kabinett schenkungsweise überlassen wurde. Der dem Kabinett zugefallene Teil enthält ein an Abdruckgattungen reiches Werk von Daniel Chodowiecki, Werke von Joh. Friedr. Bause (80 Blatt), von J. W. Meil (415 Blatt), von J. H. Meil (57 Blatt); ferner sogenannte Dilettantenarbeiten, d. h. Radierungen, Holzschnitte, Lithographien u. c. von nicht professionsmäßigen Künstlern des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts (4006 Blatt) und 2725 Blatt Künstlerbildnisse. Hierdurch erfuhrn die betreffenden Gruppen des Kabinetts eine sehr ausgiebige vervollständigung. — Ferner ging dem Kabinett Paulus Olearius (Jacob Wimpfeling), de fide etc. o. D. und o. J. mit Holzschnitten als Geschenk zu. — Erworben wurde u. a.: Lucas Cranach, 18 Blatt Holzschnitte, darunter die äußerst seltene Verkündigung B. 2 in einem sehr guten Abdruck.

Ausstellung in Berlin. — Die für das Jahr 1888 in Berlin in Aussicht genommene und so rege und opferwillig vorbereitete deutsche Gewerbe-Ausstellung scheint sich nicht verwirlichen zu sollen. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 2. d. M. die Vorlage des Reichskanzlers, welche die notwendige Bewilligung von 3 Millionen Mark dem Ermessen des Bundesrates anheimstellt, abgelehnt.

Anzeigebatt.

(Außer von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreieipaltene Petition oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[33868]

Die Buchhändler-Bestallanstalt in Berlin W., Lintstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten überwandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zuahmen.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse ges. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33869] Belgard i/Pomm., den 1. Juli 1886.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich infolge andauernder Kränklichkeit mein hier selbst unter der Firma:

Backe'sche Buchhandlung

seit 18 Jahren bestehendes Geschäft unter heutigem Datum an Herrn Paul Massute

aus Küstrin ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Die von mir letzte Messe gestellten Disponenden, sowie alle mir in laufende Rechnung bis ultimo Juni ds. Js. einschließlich gemachten Sendungen verrechne ich selbst und wird Ihnen hierüber in nächster Zeit Auszug zugehen, nach dessen Richtigbefinden sofort Zahlung des Abgesetzten meinerseits prompt erfolgt, während Herr Massute mit Ihrer gef. Zustimmung alles auf Lager befindliche nicht verkaufte Kommissionsgut für seine Rechnung übernehmen und nächste Ostermesse mit verrechnet wird.

Da Ihnen mein Herr Nachfolger noch aus der Zeit seiner früheren Küstriner Selbstständigkeit als ein tüchtiger und gewissenhafter Geschäftsmann in Erinnerung sein dürfte, so kann ich mir wohl versagen, denselben Ihrem geneigten Wohlwollen an dieser Stelle noch besonders zu empfehlen.

Ihnen für Ihr mir stets bewiesenes Vertrauen meinen verbindlichsten Dank aussprechend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Wilhelm Backe.

Belgard i/Pomm., den 1. Juli 1886.

P. P.

Wie Sie aus den vorstehenden Zeilen des Herrn W. Backe ersehen, habe ich dessen Handlung mit heutigem Tage ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen und werde solche unter der Firma:

Paul Massute

(vorm. Backe'sche Buchhandlung)

in der bisherigen soliden Weise weiterführen.

Da ich den Herren Verlegern in meiner

Eigenschaft als früherer langjähriger Besitzer der Firma Alb. Massute's Buchhandlung in Küstrin bereits hinlänglich bekannt sein dürfe, so hoffe ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie hiermit höflichst ersuche, mir das mir während meiner früheren Selbstständigkeit in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Wirkungskreise entgegen zu bringen, indem Sie mir das Conto offen halten, resp. gütigst da offene Rechnung gewähren, wo solche mein Herr Vorgänger bisher noch nicht hatte. Sie dürfen von vornherein überzeugt sein, daß ich alles daran setzen werde, Ihr Wohlwollen auch ferner nach jeder Richtung hin zu rechtsfertigen.

Gleichzeitig erkläre ich mich im Interesse schnellerer Regulierung gern bereit, die von Herrn Backe laut seiner vorstehenden Mitteilung zu zahlenden Saldi nach Richtigbefinden auf Ihren Wunsch für meine eigene Rechnung zu übernehmen und nächste Ostermesse mit zu begleichen, oder aber auch auf Verlangen sofort zu berichtigen, während ich andererseits, Ihre geneigte Zustimmung vorausgesetzt, das am heutigen Tage vorhandene nicht verkaufte Kommissionslager auf mein Konto übertragen werde.

Meine Kommission zu übernehmen hatten die Herren Hermann Hücke für Leipzig und Jul. Münnich für Berlin die Güte.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, so bitte ich, mir unverlangte Sendungen nicht zu machen.

Indem ich Sie schließlich nochmals um freundliche Erneuerung Ihres früheren Wohlwollens bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Massute.

[33870] Heute versandte ich folgendes Cirkular:

Berlin, 1. Juli 1886.

P. P.

Unter höfl. Bezugnahme auf mein Cirkular vom 1. April d. J., welches Ihnen den Verkauf meines Posener Sortiments meldete, beehe ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage hierselbst

Potsdamerstraße 29

eine Verlagshandlung unter der Firma

J. J. Heines Verlag

gegründet habe.

Die wenigen Verlagsartikel der Firma J. J. Heine in Posen gehen gleichzeitig in meinen Verlag über, worüber ich den betr. Firmen demnächst spezifizierte Rechnungsauszüge zusenden werde.

Herr Rob. Friese in Leipzig, welcher lange Jahre hindurch die Kommission meines Posener Geschäfts besorgte, hatte die Güte, dieselbe auch für die neue Firma zu übernehmen.

Über meine fernerne Publikationen behalte ich mir besondere Mitteilung vor.

Indem ich Sie bitte meinem neuen Unternehmen Ihr freundliches Interesse widmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Otto Levysohn,

in Firma J. J. Heines Verlag.

[33871] Straßburg, 3. Juli 1886.

Dem geehrten deutschen Gesamt-Buchhandel zur gef. Nachricht, daß ich die von meinem verstorbenen Chemanne Emil Lutz hinterlassene Buchhandlung

Treuttel & Würth

weiterführen werde, und bitte ich das der alten Firma stets geschenkte Vertrauen ebenfalls auf mich übertragen zu wollen. Gleichzeitig bitte ich um gef. Übersendung der neuesten Verlagsfatale, sowie um Befüllung von Novitäten in einfacher Anzahl.

Hochachtungsvoll

Wwe. Emma Lutz

i. Fa.: Treuttel & Würth.

Kreuzlingen (Schweiz), den 29. Juni 1886.

[33872] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mitteilung, daß ich meine Buch- und Papierhandlung vom 1. Juli d. J. an

nach Rorschach

verlegen werde.

Herr Rob. Hoffmann in Leipzig wird meine Vertretung auch fernerhin beibehalten. An diejenigen Herren Verleger, mit denen ich bis jetzt noch nicht in Rechnung gestanden, werde ich mich nach Bedürfnis in besonderem Schreiben mit der Bitte um Kontoeröffnung wenden.

Hochachtungsvoll

Hermann Honer.

[33873] Von heute an habe ich Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. Indem ich Herrn Paul Neff für seine Bemühungen bestens danke, bitte ich die Herren Stuttgarter Verleger mir meine Kontinuationen durch meinen Leipziger Kommissionär Herrn L. A. Kittler zukommen zu lassen.

Basel, den 1. Juli 1886.

M. Bernheim,

Verkaufsanträge.

[33874] Eine wissenschaftl. Antiquariatsbuchhandlung in bester Lage Berlins gelegen, mit wertvollem Lager (auch neuer Werke), ist sofort preiswert zu verkaufen. Anfr. sub Z. 240. Berlin, Postamt 6.

[33875] Einige hübsch ausgestattete Verlagsartikel, der Geschenkkitteratur angehörend, sind anderer Unternehmungen halber mit Verlagsrecht zu mäßigem Preis zu verkaufen. Offerten unter B. 40. durch Bernhard Hermann in Leipzig.

[33876] Eine bis zur Neuzeit mit den besten Autoren ergänzte Leihbibliothek (circa 9000 Bde. deutsch, 1700 Bde. engl., 1600 Bde. franz.) ist wegen anderweitigen Unternehmens preiswert zu verkaufen. Neuer Katalog in Arbeit. Offerten erbitte unter E. K. 14. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[33877] In einer größeren Stadt Nordbayerns ist eine mittlere Sortimentsbuchhandlung sofort zu verkaufen. Näheres unter Chiffre L. L. # 1844. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

[33878] Zu kaufen gesucht:

Eine kleine leistungsfähige Buch- und Accidenzdruckerei mit gutem, wenig benutztem Inventarium, Cylinder-Tretmaschine bester Konstruktion, modernen Schriften (Pariser System), sowie einigen kontraktlich gesicherten laufenden Druckaufträgen, welche nicht an das Domicil gebunden sind, von einer hochangesehenen Buchhandlung Norddeutschlands zum niedrigen Kaufpreise mit ca. 2000 M Anzahlung. Offerten nebst genauen, wahrheitsgetreuen Details umgehend erbeten sub D. 23280. durch die Exped. d. Bl.

[33879] Der Verlag einer gut eingeführten Wochenschrift wird billig zu kaufen gesucht. Offerten sub „Auskommen“ 23452. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhaberanträge.

[33880] Zwei junge Buchhändler, denen ein Kapital von 40 000 M zur Verfügung steht, suchen ein entsprechendes Sortiment, am liebsten in Mitteldeutschland, zu kaufen. Es wird auf ein Geschäft reflektiert, daß bei voller Solidität für eine ersprießliche Thätigkeit zweier arbeitsfreudiger Männer Raum gewährt; für eine gedeihliche Fortführung desselben glauben die Suchenden in langjähriger Arbeit in hochangesehenen Häusern die nötige Sicherheit zu bieten. Referenzen der bisherigen Herren Chefs stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Gef. Offerten unter E. H. 23 609. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhabergesuche.

[33881] Für eine in Berlin befindliche, gut gelegene, feine Musikalienhandlung in Verbindung mit Buchhandlung wird ein respektabler und tüchtiger Teilhaber mit einer Einlage von 8—10 000 M gesucht. — Das gut gewählte kurante Lager repräsentiert einen billigst veranschlagten effektiven Wert von über 25 000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[33882] Eine Verlagsbuchhandlung in einer angenehmen Stadt Norddeutschlands sucht einen Teilhaber mit 25—30 Mille Einlage. Demselben wird eine feste jährliche Einnahme von 4000 M zugesichert und ihm Gelegenheit geboten, in zwei Jahren das ganze Geschäft zu einem civilen Preise für eigene Rechnung zu übernehmen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[33883] Teilhaberge such. — Zum baldigen Eintritt in eine lebhafte Verlagsbuchhandlung wird ein tüchtiger Buchhändler gesucht, der durch Kapitaleinlage Mitinhaber wird und event. später das ganze Geschäft übernehmen könnte. Offerten unter Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals werden unter A. F. # 23513. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[33884] Teilhaberge such. — In einer hochangesehenen Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Verlag, in einer Universitätsstadt Preußens soll ein neuer Teilhaber an Stelle eines ausgeschiedenen aufgenommen werden. Gef. Anerbietungen mit genauer Angabe des buchhändlerischen Bildungsganges und der verfügbaren Mittel werden unter H. L. No 23608. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von
J. Bacmeister in Bernburg.

[33885] Auswahl und Anordnung
des
Lernstoffes,
mit
kurzgefaßter Angabe der speciellen
Methodik
für einklassige Volksschulen.

60 M. ord. — 45 M. no. — 40 M. bar.

Das Büchlein ist mit Leichtigkeit an jeden evangelischen Landschullehrer abzusegen.

Steht à cond. zu Diensten.

Verlag von
Martinus Nijhoff im Haag.

[33886] Heute erschien:
Verisimilia. Lacerem conditionem Novi Testamenti exemplis illustrarunt et ab origine repetierunt A. Pierson et S. A. Naber. 8°. 295 Seiten. Preis 7 M. ord.
Mit 25% Rabatt.

Diese für Philologen sowie für Theologen höchst wichtige Neuigkeit handelt speciell vom Texte der Paulinischen Briefe und des vierten Evangeliums.

In mäßiger Anzahl à cond.

Liste alphabétique de la correspondance de Christian Huygens, qui sera publiée par la Société Hollandeise des sciences à Harlem. gr. 4°. 15 Seiten. Preis 1 M. 50 M. ord, 1 M. netto bar.

Ausnahmslos nur bar.

Mußte es so kommen?

Die Bayrische Regentschaftskatastrophe mit Randglossen.

Von einem Unterrichteten. Preis 1 M.

[33887]

Soeben erschien (8 Tage nach dem Erscheinen der 1.) die

Dritte Auflage!

Nachdem „Mußte es so kommen?“ soeben in Bayern
konfisziert!

wurde, dürfte die Nachfrage nach der neuen vermehrten, die letzten „Enthüllungen“ vor der bayrischen Kammer berücksichtigenden Auflage eine noch erhöhte werden. Ich bitte sich freundlichst schleunigst damit zu versehen, da der Absatz zugleich durch zahlreiche Inserate unterstützt wird. Keine andere Erscheinung des Büchermarktes eignet sich wie diese zum

Partiebezug und Massenabsatz.

Einzelne Handlungen, selbst in kleinen Orten, haben bereits Hunderte dieses Buches abgesetzt und beziehen noch fortwährend nach!

Bezugsbedingungen:

(In Leipzig auch Auslieferung!)

40 % Rabatt und 7/6 (1 M ord., 60 M netto).

Ich gebe gegen bar außerdem:

	Sie verdienen daran:
50 Exemplare für 25 M.	 25 M! 
100 " " 48 "	 52 " 
250 " " 100 "	 150 " 
500 " " 175 "	 325 " 

Schon die originelle Ausstattung des Buches (Quertitel und Umschlag in den bayrischen Landesfarben), der passende Titel u. u. sichern dem Buche reißenden Absatz vom Schaukasten aus und durch Kolportage.

Annaberg (Sachsen).

J. van Groningen.

Paul Ollendorff in Paris,
Rue de Richelieu 28^{bis}.

[33888]

P. P.

Soeben erschien:

L'empereur Guillaume
et
son règne
par
Edouard Simoñ.

Ein starker Band in gr. 8°. Preis 7 fr. 50 c.

Das Buch ist fesselnd, unparteiisch, unter ganz neuen Gesichtspunkten geschrieben und streng historisch gehalten. Dasselbe füllt gerade in Deutschland eine Lücke aus und ist nicht zu vergleichen mit den vorhandenen populären Darstellungen. Der Erfolg wird in Deutschland ein großer und langdauernder sein.

Sie wollen sich mit genügenden Exemplaren versehen.

Nur auf Verlangen!

[33889] **Perles, Dr. Joseph**, Rabbiner, Rede gehalten bei der Trauerfeier für weiland Seine Majestät König Ludwig II. am 22. Juni 1886 in der Synagoge zu München. Preis 10 M.

München, im Juli 1886.

Theodor Adermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

Zur Lagerergänzung!

[33890] **Emma Allestein's kleines Kochbuch f. angehende Köchinnen und kleinere Wirthschaften.** Kart. 1 M ord., 75 M netto, 70 M bar.
(11 Expl. 6 M 50 M bar.)
Bitten zu verlangen.
Hermann Kanitz' Verlag in Gera.

[33891] Von nachstehenden Werken stehen jetzt wieder Exemplare in Kommission zur Verfügung:

Daubenspeck. — **Referat, Votum und Urtheil.** Eine Anleitung für praktische Juristen im Vorbereitungsdienst von Daubenspeck, Oberlandesgerichtsrath. 1885. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. V und 190 S. Kart. 3 M ord., 2 M 25 A no., 2 M 10 A bar.

Eichhorn. — **Das Testament.** Musterbuch für lebenswillige Verfügungen nach dem Allgem. Landrecht, sowie nach Märkischem Recht von G. Eichhorn, Landrichter. 1885. 8°. V u. 280 S. Geh. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 A bar.

Grünewald u. Haas. — **Unfallversicherungsgesetzgebung.** I. Unfallversicherungsgesetz für das Deutsche Reich v. 6. Juli 1884. Mit kurzen Erläuterungen, entnommen aus den Grundzügen, der Begründung, dem Berichte der Kommission des Reichstages und den Verhandlungen des letzteren selbst, nebst Ausführungsbestimmungen im Anhang herausgegeben von E. Grünewald, Landgerichtsrath, und R. Haas, Landrichter in Meß. 1884. Geh. 1 M 80 A ord., 1 M 35 A no., 1 M 20 A bar.

— II. Reichsgesetz, betreffend die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885. Mit Erläuterungen, entnommen aus den Gesetzgebungsverhandlungen, und einer Anleitung, betreffend die Anmeldung der versicherungspflichtigen Betriebe, herausgegeben von Landgerichtsrath E. Grünewald und Landrichter R. Haas, Vorsitzende der Schiedsgerichte in Meß. 1886. 8°. 50 S. Geh. 75 A ord., 55 A no., 50 A bar.

Jädel. — **Die Zwangsvollstreckungsordnung in Immobilien.** (Gesetz vom 13. Juli 1883.) **Textausgabe** mit Einleitung, Parallelstellen, Kostengebot, nebst Ministerialverfügungen und Sachregister zum praktischen Gebrauch von Dr. Paul Jädel, Landrichter. 1885. Siebenter Abdruck. V u. 124 S. Kart. 1 M ord., 75 A no., 70 A bar.

Kaßner. — **Rechts- und Verwaltungs-Grundsätze in Feuer-Versicherungs-Angelegenheiten.** Zusammengestellt von Kaßner, Direktor der Provinzial-Städte-Feuer-Sozität der Provinz Sachsen und Kreisgerichts-Direktor a. D. 1885. 8°. VI u. 98 S. Kart. 1 M 50 A ord., 1 M 15 A no., 1 M 05 A bar.

Krankenversicherungsgesetz. — Reichsgesetz, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883. Nebst dem Gesetz, betreffend die Abänderung vom 28. Januar 1885. **Textausgabe** mit Angabe der Parallelstellen und einem ausführlichen Sachregister. 1885. 12°. IV u. 64 S. Kart. 60 A ord., 40 A no.

Herm. Meyer. — **Protokoll und Urtheil im Civil- und Strafsprozeß.** Von Hermann Meyer, Oberlandesgerichtsrath. 1885. 8°. IV u. 104 S. Geh. 2 M ord., 1 M 50 A no., 1 M 40 A bar.

Philler. — **Die Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875** nebst den mit derselben in Verbindung stehenden Gesetzen. Mit einem Kommentar herausgegeben von O. Philler, Landgerichts-Präsident in Elbing. 1885. Zweite vermehrte Auflage. 8°. VIII u. 252 S. Kart. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 A bar.

Reichsgesetz, betreffend die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885. **Textausgabe** mit ausführl. Sachregister. 12°. 16 S. Geh. 20 A ord., 15 A no.

Unfallversicherungsgesetz für das Deutsche Reich vom 6. Juni 1884. **Textausgabe** mit Ausführungsbestimmungen im Anhang und Sachregister. 1884. 12°. 96 S. Kart. 60 A ord., 40 A no.

Wohlers. — **Das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870,** erläutert nach den Entscheidungen des Bundesamtes für das Heimathwesen von Wohlers, Geh. Ober-Regierungsrath, Mitglied des Bundesamtes für das Heimathwesen. 1884. Dritte vermehrte Auflage. 8°. IV u. 176 S. Kart. 3 M ord., 2 M 25 A no.

— Freiemplare 7/6 gegen bar. —

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
am 1. Juli 1886.

Dreiundfünzigster Jahrgang

Franz Bahlen.

A. Hartleben's illustrierte Führer.

Saison	1886.	Saison.
[33892]		fl. kr. M 5
Donau-Führer.	2. Aufl.	1.50 = 2.70
Wien-Führer.	4. Aufl.	2. — = 3.60
Karpfen-Führer.		2. — = 3.60
100 Luftkurorte.		2. — = 3.60
Glockner-Führer.		2. — = 3.60
Ungarn-Führer.		2. — = 3.60
Pusterthal-Führer.		3. — = 5.40
Budapest-Führer.	2. Aufl.	2. — = 3.60
Ostkarpathen-Führer.		2. — = 3.60
Triest-Führer.	2. Aufl.	1.50 = 2.70
Nieder-Oesterreich-Führer.		2. — = 3.60
Dalmatien-Führer.		1.50 = 2.70
Ungarische Badeorte.		2. — = 3.60
Guide sur le Danube.		2. — = 3.60
Salzburg-Führer.		2. — = 3.60
Guide de Vienne.		1. — = 1.80
Spanien-Führer.		3. — = 5.40
Ortler-Führer.		3. — = 5.40
Kärnten-Führer.		2. — = 3.60
Steiermark u. Krain-Führer.		2. — = 3.60
Westtirol u. Vorarlberg-Fr.		3. — = 5.40
Alpen-Führer.		2. — = 3.60
Osttirol-Führer.		3. — = 5.40
Oberoesterreich-Führer.		2. — = 3.60
Württemberg-Führer.		2. — = 3.60
Hohe Tauern-Führer.		2. — = 3.60

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare.

Bar 33 1/3% und 7/6 Exemplare.

= 22/20 Bände beliebig gemischt. =

30 Explre. eines Werkes mit 50% bar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

J. C. B. Mohr

in Freiburg i. B.

[33893]

Anlässlich des Jubiläums der Universität Heidelberg empfehle ich zu erneuter Verwendung:

Lied

von eines

Studenten Ankunft in Heidelberg

von

Clemens Brentano.

Mit Vorwort und Anmerkungen herausgegeben

von Karl Bartsch.

8°. (24 Seiten.) 40 A.

Feine Ausgabe auf holländisch Büttenpapier 1 M.

Freiburg i/B., 1. Juli 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

488

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 12.

April — Juni 1886.

[33894]

Anecdota varia graeca et latina ediderunt Rud. Schoell et Guili. Studemund. Volumen primum. Anecdota varia graeca musica metrica grammatica edidit Guilelmus Studemund. Lex. 8°. (VI u. 313 S.) Geh. 10 M.

Borinski, Karl, die Poetik der Renaissance und die Anfänge der litterarischen Kritik in Deutschland. gr. 8°. (XVI u. 396 S.) Geh. 7 M.

Corpus iuris civilis. Editio stereotypa quarta. Volumen primum. Institutiones recognovit Paulus Krueger. Digesta recognovit Theodorus Mommsen. 4°. (XII, 56 u. XXXII, 882 S.) Geh. 10 M; Ausgabe auf Schreibpapier 12 M.
— do. Fasciculus XII. Novellae XLIV—LXXX. Recognovit Rudolfus Schoell. 4°. (S. 273—392.) Geh. 1 M 60 A.; Ausgabe auf Schreibpapier 2 M 40 A.

Drenckhahn, O., Leitfaden zur lateinischen Stilistik für die oberen Gymnasialklassen. Zweite Auflage. gr. 8°. (IV u. 47 S.) Kart. 60 A.

Ellendt's, Friedrich, lateinische Grammatik. Bearbeitet von Prof. Moritz Seyffert. Neunundzwanzigste Auflage von Prof. M. A. Seyffert und Prof. H. Busch. Zweiter Abdruck. gr. 8°. (XII u. 340 S.) Leinenband 2 M 80 A.

Haacke, August, und Reinhold Köpke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische.

Zweiter Teil. Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische nebst deutsch-lateinischem Wörterverzeichnis für Quarta und Unter-Tertia im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert von August Haacke.

I. Abteilung für Quarta. Zwölftaue Auflage. gr. 8°. (VIII u. 192 S.) Leinenband 2 M.

II. Abteilung für Unter-Tertia. Zwölftaue Auflage. gr. 8°. (IV u. 219 S.) Leinenband 2 M.

Dritter Teil. Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische nebst deutsch-lateinischem Wörterverzeichnis für Ober-Tertia und Unter-Secunda mit Verweisung auf die Grammatik von Ellendt-Seyffert von August Haacke. Neunte Auflage. gr. 8°. (VIII u. 302 S.) Leinenband 2 M 40 A.

Heynacher, Max, Was ergibt sich aus dem Sprachgebrauch Caesars im bellum Gallicum für die Behandlung der lateinischen Syntax in der Schule? Zweite vermehrte Auflage. gr. 8°. (IV u. 134 S.) Geh. 3 M.

Hollenberg, W., hebräisches Schulbuch. Bearbeitet von Joh. Hollenberg. Sechste Auflage. gr. 8°. (VIII u. 148 S.) Leinenband 3 M.

Vesebuch, deutsches, für höhere Lehranstalten. Herausgegeben von Bellermann (Gymnasial-Direktor), Imelmann (Gymnasial-Professor), Jonas (städt. Schulinspektor), Suphan (Gymnasial-Professor) in Berlin.

Dritter Teil. Quarta. Zweite Auflage. gr. 8°. (VI u. 270 S.) Leinenband 1 M 80 A.

Mommsen, Theodor, römische Geschichte. Fünfter Band. Die Provinzen von Caesar bis Diocletian. Mit 10 Karten von H. Kiepert. Dritte Auflage. gr. 8°. (VIII u. 659 S.) Geh. 9 M.

Quellen zur Geschichte der Stadt Worms. Auf Veranlassung und mit Unterstützung des Herrn C. Heyl, vormals Mitglied des deutschen Reichstages, herausgegeben durch H. Boos. Erster Teil. Urkundenbuch der Stadt Worms. Herausgegeben durch Heinrich Boos. I. Band. 627—1300. 4°. (XVI u. 506 S.) Geh. 16 M.

Seyffert, M. A., und W. Fries, lateinische Elementar-Grammatik bearbeitet nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert. Zweite Auflage. gr. 8°. (IV u. 79 S.) Kart. 60 A.

Untersuchungen, philologische. Hrsg. von A. Kiessling und U. von Wilamowitz-Moellendorff. IX. Heft. Isyllos von Epidauros. gr. 8°. (VII u. 201 S.) Geh. 4 M.

Zeitschrift für gewerblichen Unterricht und dessen Förderung in Preußen. Organ für gewerbliche Lehranstalten, Fach- und Fortbildungsschulen. In Verbindung mit Direktor O. Jessen in Berlin herausgegeben von Carl Lachner in Hildesheim. Erster Jahrgang. Nr. 1—3. 4°. (104 Sp.) Preis halbjährlich (6 Nrn.) 4 M.

Text-Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Lucianus. Recognovit Julius Sommerbrodt. Volumen primum. Pars I. 8°. (VIII u. 271 S.) Geh. 3 M.

Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen.

Herausgegeben von **M. Haupt** und **H. Sauppe**.

Caesaris, C. Julii, commentarii de bello Gallico. Erklärt von Friedrich Kraner. Vierzehnte Auflage von W. Dittenberger. Mit einer Doppelkarte von H. Kiepert. 8°. (399 S.) Geh. 2 M 25 A.

Ciceros ausgewählte Reden. Erklärt von Karl Halm. Erster Band: Die Reden für Sex. Roseius aus Ameria und über das Imperium des Cn. Pompeius. Zehnte verbesserte Auflage besorgt von G. Laubmann. 8°. (VIII u. 160 S.) Geh. 1 M 20 A.

— do. Dritter Band. Die Reden gegen L. Sergius Catilina und für den Dichter Archias. Zwölftaue verbesserte Auflage von G. Laubmann. 8°. (VI u. 128 S.) Geh. 1 M 20 A.

Homers Iliade. Erklärt von J. U. Faesi. Dritter Band. Gesang XIII—XVIII. Sechste Auflage besorgt von F. R. Franke. 8°. (264 S.) Geh. 1 M 80 A.

Vergils Gedichte. Erklärt von Th. Ladewig. Drittes Bändchen. Aeneide. Buch VII—XII. Mit einer Karte von H. Kiepert. Achte Auflage besorgt von Carl Schaper. 8°. (IV u. 291 S.) Geh. 2 M 25 A.

Xenophons Cyropaedie. Erklärt von Hertlein. Erstes Bändchen. Buch I—IV. 4. Auflage besorgt von W. Nitsche. 8°. (XX u. 200 S.) Geh. 1 M 80 A.

Sammlung französischer und englischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen.

Herausgegeben von **E. Pfundheller** und **G. Lücking**.

Irving, Washington, the life and voyages of Christopher Columbus. Vorgeschichte und erste Entdeckungreise. Erklärt von E. Schridde. Zweite Auflage. 8°. (XIV u. 208 S.) Kart. 2 M 10 A.

Molière, ausgewählte Lustspiele. Dritter Band. L'Avare. Erklärt von H. Fritzsche. 8°. (XXXVI u. 126 S.) Kart. 1 M 80 A.

Verlag von Fr. Bartholomäus in Erfurt.

[33895]

Auf Lager bitten nicht fehlen zu lassen:

Die Feuerwerkskunst.

Kurzes Lehrbuch zur Anfertigung
von Land-, Wasser-, Theater- und
Salon-Feuerwerk
von Oskar Frey.

Mit 108 Abbildungen auf 16 Tafeln.

2. bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 4 M.

Der Gelegenheitsdichter

für alle Fälle im Leben.

Nebst einer Einleitung über das Geschenk oder die Kunst in allen Fällen der Sitte gemäß zu erfreuen und einer Anleitung zum freien Vortrag.

Herausgegeben von
Carl Lindau.

Preis 6 M.

Das grosse Buch der Toaste und Tischreden.

Die vollständigste Sammlung von Toasten, Trinksprüchen,
Fest- und Tischreden.

Herausgegeben von

Edmund Wallner.

Fünfte, bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 5 M.

Vorstehende Bücher liefere ich à cond. u. fest mit $33\frac{1}{3}\%$, bar mit 40% Rabatt
und bitte ich gef. zu verlangen. Kataloge fürs Publikum, enthaltend Wallners Universum des Witzes, sowie solche über Lustspiele, Soloscherze, Festspiele, Schauerkomödien liefere Ihnen in beliebiger Anzahl gratis.

Erfurt, im Juli 1886.

Fr. Bartholomäus, Verlags-Buchhandlung.

[33896] Soeben ist erschienen und wurden die eingegangenen Bestellungen abgesandt:

Endell und Wiethoff,**Statistische Nachweisungen betreffend die in
den Jahren 1871 bis 1880 vollendeten und
abgerechneten preussischen Staatsbauten.**

II. Abtheilung.

gr. 4°. Geheftet 18 M.

Wir bitten die Fortsetzung zu verlangen.

(Abteilung I. ist im Jahre 1883 erschienen.)

Berlin, im Juli 1886.

Ernst & Korn.

Berichtigung.[33897] Die in Nr. 133 des Bl. sub Inv. 29446
mittoßerten Dissertationen:

Rüfenthal, die lymphoiden Zellen der Appendix.

Leubuscher, über Resorption des Darmkanals.

Plate, Naturgeschichte der Rotatorien.

Musshaupt, zur Entwicklungsgeschichte der Gregarininen.

sind nicht von mir, sondern von Herrn G.
Fischer hier zu beziehen.

Jena. O. Deistung's Buchh.

[33898] Soeben erschien:

Annuario diplomatico

del

Regno d'Italia

per l'anno 1886

herausgegeben

vom Ministerium des Äußern.

8°. Rom 1886. 4 fr.

Nur fest.

Rom, den 1. Juli 1886.

Loescher & Co.

Verlag von
Fratelli Treves in Mailand.

[33899]

Auslieferungslager bei F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Rabatt fest 20%, à cond. 15%.

Barrili, Uomini e bestie. Racconti. 31.50 c.

— Arrigo il Savio. Romanzo. 31.50 c.

Rovetta, Tiranni minimi. Racconti 31.50 c.

Gabelli, il mio e il tuo. 1 l.

Tarducci, la strega, l'astrologo e il mago. 31.

[33900] Soeben ist erschienen:

Vormundschaftsordnung

vom 5. Juli 1875

nebst Ergänzungsgesetzen.

Textausgabe

mit erläuterndem Vorwort und vollständigem Sachregister.

Herausgeber: Dr. Karl Kurlbaum,
Geh. Ober-Justiz- und vortragender Rath.

Siebenundzwanzigste Auflage 1886.

Kartoniert: Preis 50 A. ord., 35 A. no.

= Bar 7/6 für 1 M 80 A =

Diese Ausgabe ist allenthalben bekannt;
ich bitte, dieselbe bei Aussicht auf Absatz stets
auf Lager zu halten.

Berlin W., 5. Juli 1886.

Franz Bahnen.

[33901] Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

Gallenkamp, W., (Director der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule in Berlin),
Elemente d. Mathematik. Ein Leitfaden
für den Unterricht an höheren Lehranstalten.Erster Teil. Erstes Heft (Arithmetik u.
Algebra. 1. Abteilung). Fünfte, verbesserte Auflage. 1886. 1 M ord. =
75 A. no. und auf 12:1 Freiexpl.Erster Teil. Zweites Heft (Planimetrie).
Fünfte verb. Aufl. 1886. 1 M 20 A ord.
= 90 A. no. u. auf 12:1 Freiexpl.Vorliegende Umarbeitung des I. Teils
des Gallenkampschen *witverbreiteten* mathe-
matischen Lehrbuches bitte ich allen Lehrern
der Mathematik zur Ansicht zu senden;
das Buch wird *allgemeinem Interesse*
begegnen und voraussichtlich *vielfach neu*
eingeführt werden.Kordgien, G. C., (Universitätsprof. a. D.,
vorm. Direktor eines brasilian. Gymnasiums),
primeiro livro de conversação. Portugies.
Konversationsbuch für Anfänger. 1886.
Kart. 1 M 80 A. ord. = 1 M 35 A. no.
und auf 12:1 Freiexpl.Von grosser Wichtigkeit für alle Lehrer
romanischer Sprachen sowohl wie für alle
die zahlreichen Handlungshäuser, welche
mit Portugal oder portugiesisch redenden
Ländern (Brasilien etc.) in Verbindung
stehen.

Iserlohn, J. Baedeker Verlag.

488 *

Gartenbücher mit Abbildungen.

[33902]

Nachstehend verzeichnete Artikel meines Verlages bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Zimmergarten. Von Paul Keller. 2. Aufl. Kart. 3 M.

Die Rose. Von Paul Keller. Eleg. Kart. 3 M.

Hausgarten. Von Joh. Wesselhöft. 12. Aufl. Kart. 3 M.

Obstorangeerie. Von J. Reimann. 2. Aufl. 1 M 20 s.

Weinbüchlein. Von Dr. G. Klamm. Eleg. Kart. 1 M.

Obstbaumschule. Von Henne. 7. Aufl. 3 M.

— Stets gangbarer Lagerartikel. —

[33906]

Fuchsberger, Entscheidungen des R.-O.-H.- und Reichs-Gerichts in einem Bande.

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten Registern und den Gesetztexten selbst. Handliches gr. 8". Stets geb. in Lnwd. und Hbfrz. vorrätig.

Bereits erschienen:

- I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u. Wechselprozeßrecht.** 8 M. III. **Strafrecht.** 10 M. IV. **Strafprozeßrecht.** 6 M 50 s. V. **Seehandelsrecht** (inkl. Frachtgeschäft und Versicherungswesen). 6 M 50 s. VI. **Urheberrecht an Schriftw., Abbildungen, musical. Kompos., dramat. Werken u. a. Werken der bildend. Künste; Photograph-, Muster-, Modell- u. Markenschutz; Patentrecht 5 M 50 s. VII. **Reichscivilprozeßordnung**, in Vorbereitung.**

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M 2 u. 3 Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. — Gießen. Emil Roth.

Bienenfreund.

Unterricht in der Bienenzucht nach Dzierzon, v. Berlepsch rc.
Von H. Böttner.

2. Auflage. Gebunden 4 M ord.

Sämtliche Artikel gebe ich gern à cond. ab und stelle Handlungen, welche sich energisch für dieselben verwenden wollen, Prospette mit Firma in beliebiger Anzahl zur Verfügung. — In Rechnung liefern ich mit 33 1/3% Rabatt und gegen bar 7/6 Explre. mit 40% Rabatt.

Halle a/S., Juli 1886.

Otto Hendel.

[33903] Die jetzt im 5. Jahrgang erscheinenden

**Monatshefte
für
Praktische Dermatologie.**

Unter Mitwirkung von Dr. H. von Hebra in Wien und Dr. Max Bockhart in Wiesbaden

redigiert von

Dr. P. G. Unna in Hamburg.

sind die einzige in Deutschland (neben der Vierteljahrsschrift für Dermatologie u. Syphilis die einzige in deutscher Sprache) herausgegebene Zeitschrift, welche ausschließlich den Hautkrankheiten und der Syphilis gewidmet ist.

Die stetig wachsende Zahl der Abonnenten beweist am besten, wie zeitgemäß die Schaffung dieser Zeitschrift war und wie richtig ihr Bestreben ist, in erster Linie den Interessen des praktischen Arztes zu dienen.

Aus letzterem Grunde lässt sich aber auch eine noch immer größere Anzahl von Abnehmern leicht gewinnen.

Zu diesem Zweck stelle ich Probenummern stets gern zu Diensten und bitte nach Bedarf zu verlangen.

Preis halbjährlich 6 M ord., 4 M 50 s. no.
Hamburg, den 2. Juli 1886.

Hochachtungsvoll

Leopold Voss.

Englische Neuigkeiten.

[33904]

Butler, Pompeii, descriptive and picturesque. 5 sh.

Chamberlain, simplified grammar of the Japanese language. 5 sh.

Cobden, political writings. 6 sh.

Crown Prince of Germany. Diary. 7 sh. 6 d.

Ebbutt, Emigrant life in Kansas. 10 sh. 6 d.

Ellison, Cotton trade of Great Britain. 15 sh.

Freeman, the methods of historical study. 10 sh. 6 d.

Hosmer, the Jews in ancient, mediæval and modern times. 5 sh.

Phillips, Labour, land and law. 9 sh.

Ponce de Leon, technological dictionary, English-Spanish and Spanish-English. Vol. 36 sh.

Lane-Poole, the art of the Saracens in Egypt. 12 sh.

Redcliffe, a new chapter in the story of nature. 6 sh.

Sutton, Introduction to general pathology. 14 sh.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Zur Pilzzeit!

[33905]

Hahn's Pilzsammler.

Mit 135 fein kolor. Abbildungen.

Kart. 4 M ord., 3 M netto.

Bitte fürs Lager zu verlangen.

Gera.

Kanitz' Sortiment,

R. Kindermann.

— Stets gangbarer Lagerartikel. —

[33906]

Fuchsberger, Entscheidungen des R.-O.-H.- und Reichs-Gerichts in einem Bande.

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten Registern und den Gesetztexten selbst. Handliches gr. 8". Stets geb. in Lnwd. und Hbfrz. vorrätig.

Bereits erschienen:

- I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u. Wechselprozeßrecht.** 8 M. III. **Strafrecht.** 10 M. IV. **Strafprozeßrecht.** 6 M 50 s. V. **Seehandelsrecht** (inkl. Frachtgeschäft und Versicherungswesen). 6 M 50 s. VI. **Urheberrecht an Schriftw., Abbildungen, musical. Kompos., dramat. Werken u. a. Werken der bildend. Künste; Photograph-, Muster-, Modell- u. Markenschutz; Patentrecht 5 M 50 s. VII. **Reichscivilprozeßordnung**, in Vorbereitung.**

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M 2 u. 3 Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. — Gießen. Emil Roth.

Der Kulturmäpfer.

Herausgegeben von Otto Glagau.

[33907]

Heft 130. Der Kampf mit Rom. — Aus dem Tage-Büche eines Jägers. — Geschichte der Päpste.

Heft 131. Der Friede mit Rom. — Zur Befreiung von der sogenannten altklassischen Bildung. — Schneider-Meister Röhrs über das Duell.

Heft 132. Turgeniew's Novellen — Die Königs-Tragödie in Bayern. — Börsen-Umwetter.

Preis pro Heft 60 s. ord., 42 s. bar. Semester (12 Hefte) 6 M ord., 4 M 50 s. bar.

Jedes Heft ist für sich abgeschlossen.

Berlin SW. Bergmann-Straße 108.

Expedition des Kulturmäpfer (Otto Glagau).

[33908] In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Das Gericht unter der Linde auf dem Leineberge bei Göttingen. Eine Geschichte aus dem 14. Jahrhundert von Louise Cuno, Verfasserin des Conrad von Marburg, Capelle zu Steine rc. Mit Abbildung der Gerichtslinde auf dem Leineberge bei Göttingen. Preis broschiert 1 M ord., 75 s. no.

Auf diese neueste Schrift der rühmlichst bekannten Verfasserin machen wir die geehrten Handlungen der Provinz Hannover, speciell die Göttinger Herren Kollegen besonders aufmerksam. Exemplare à cond. stehen zu Dienst.

Hildesheim, 4. Juli 1886.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

Verlag von Alfred Hölder,
K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler
in Wien.

[33909] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Centralblatt
für das
gewerbl. Unterrichtswesen
in Oesterreich.

Im Auftrage des k. k. Ministeriums für
Cultus und Unterricht redigirt
von

Dr. Franz Ritter von Haymerle,
Secretär im k. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht,
Schriftführer der Central - Commission für Angelegen-
heiten des gewerblichen Unterrichtes.

V. Bd. 1886. Heft 1/2. pro Heft 1/4.
Preis 8 M ord., 6 M netto.

Bei Aussicht auf Absatz — steht Heft 1/2.
in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung
und bitte ich zu verlangen.

Achtungsvoll
Wien, 25. Juni 1886.

Alfred Hölder,
K. K. Hof- u. Univers.-Buchhändler.

Künftig erscheinende Bücher.

[33910] In meinem Verlag erscheint in einigen
Tagen:

„Palm's Starnberger Führer“
(mit Karte und Fahrplan).

Beschreibung der Reise von München nach
Starnberg, des Starnberger Sees und all'
seiner Uferorte (Rundgang um den See),
sowie der Ausflüge in Starnbergs nächste
Umgebung. Mit Angabe der geographischen
und geschichtlichen Merkwürdigkeiten, nebst
einer Karte des Starnberger Sees, dem
Fahrplan der bayer. Eisenbahnen &c. &c.

Besonders zu bemerken ist noch, daß das
Büchlein auch die Verbindungswege von
Wolfratshausen nach dem See und von
da nach dem Ammer-See genau beschreibt.

Ca. 4 Bogen (kleines Taschenformat).

Preis 30 A. ord.

A cond. 25%, fest 33 1/3 %, bar 33 1/3 % und
11/10 Explre.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll
München, 1. Juli 1886.

Joh. Palm's Hof-Buchhandlung
(August Dehrlein).

[33911] Ende Juli erscheint:

Heft 2.
der:

„Kroatischen Revue“.

Wo Kontinuation noch nicht verlangt
ist, bitten wir umgehend zu bestellen.

Agram, 1. Juli 1886.

Leop. Hartman's Verlag
(Kugli & Deutsch).

[33912] Unter der Presse:

Plafondsdekorationen.
Entwürfe
zur Verzierung der Decken von Zimmern und Sälen.

Herausgegeben
von

Karl Schaupt.

30 Blatt in Quarto. — In Mappe.

Mit Detailvorlagen in natürlicher Grösse für Zimmermaler,
letztere in besonderer Ausgabe und separat verkäuflich.

Zweite Auflage.

Preis des Hauptwerkes (30 Blatt) 7 M 50 A.; der Details (15 Bogen
Doppelformat) 5 M; des kompletten Werkes also nur 12 M 50 A.

Ich ersuche bald gefälligst zu verlangen.

Weimar, 5. Juli 1886.

B. F. Voigt.

[33913] Demnächst erscheint:

Pädagogisches Jahrbuch.
Rundschau
auf dem Gebiete des Volksschulwesens.

1885. Dritter Jahrgang.

Herausgegeben
von

Johannes Meyer.

Preis 2 M 40 A.

Inhalt:

A. Pädagogische Zeit- und Streitfragen.

- I. Der Handfertigkeitsunterricht in Deutschland.
- II. Das Realienbuch im Lichte der Anschauungen seiner Freunde und Feinde.

B. Chronik des Volksschulwesens.

C. Der Volksschulunterricht.

Das Buch hat eine vollständige Umgestaltung erfahren, um es noch mehr als bisher als
Mittelpunkt der pädagogischen Bestrebungen gelten zu lassen. Es wird sich durch die so ge-
wonnenen klare Übersicht über das ganze Gebiet der Pädagogik &c. eine dominierende Stellung
erwerben und in keiner Bibliothek der Regierungen, Schulinspektoren, Rektoren und Lehrer
mehr fehlen können.

Der große Umfang — 17 Bogen gr. 8°. durchgängig in Petit gesetzt — bietet bei
billigem Preis eine derartige Fülle interessanter Stoffes, daß dadurch allein schon der Absatz
gesichert ist.

**Um voraus bestellte Exemplare liefere bar mit 40% und 9/8 und schließe
darin auch die Kontinuationen ein.**

A cond.-Sendungen können nur dann ausgeführt werden, wenn die Remission binnen
8 Wochen nach erfolgter Aufforderung zugesagt wird und, falls keine Remission in dieser Zeit
erfolgt, die Exemplare als fest behalten betrachtet werden.

Bernburg.

J. Bacmeister.

[33914] In den nächsten Tagen werden versandt:

Forschungen auf dem Gebiete der Agrarphysik. Herausgegeben von Dr. E. Wollny, Professor in München. IX. Band. 1/2. Heft. Mit 4 lithograph. Tafeln gr. 8°. Brosch. 9 M.

Heidelberger Studentenleben zu Anfang unseres Jahrhunderts. Nach Briefen und Acten von Dr. Ed. Heyd. Mit vier Lichtdruckbildern nach Originalen im Besitze der hiesigen Universitätsbibliothek. 8°. Brosch. 2 M 50 R.

Inhalt: I. Wiederherstellung der Universität durch Karl Friedrich von Baden und Heranbildung einer neuen Studentenschaft. — II. Auszug nach Neuenheim. Streit mit den Handwerksburschen. — III. Thibaut's erstes Protectorat. — IV. Studentisches und geselliges Leben in Heidelberg. — V. Landsmannschaften und Corps. — VI. Das Erwachen des nationalen Gedankens. — VII. Die Heidelberger Burschenschaft.

Mémoire sur les volumes moléculaires des liquides. Remarques sur un mémoire de Mr. Bartoli publié dans les Annales de Chimie et de Physique. 6. Série. Mars 1886, par Hermann Kopp. Avec un avant-propos expliquant pourquoi ce mémoire n'est pas publié dans les mêmes annales et contenant quelques remarques concernant „les origines de l'alchimie“ de M. Berthelot et les „Beiträge zur Geschichte der Chemie“ de H. Kopp. gr. 8°. Br. 1 M 20 R.

Vergleichend-physiologische Vorträge von Dr. C. Fr. W. Krukenberg, Professor an der Universität in Jena. I. Band. gr. 8°. Brosch. 12 M.

Der II. Band wird auch in einzelnen Heften erscheinen.

Daraus einzeln:

Vergleichend-physiologische Vorträge von Dr. C. Fr. W. Krukenberg. VI. Grundzüge einer vergleichenden Physiologie der nervösen Apparate. gr. 8°. Brosch. 3 M.

Sulcerana Badensia. Gesammelt und herausgegeben von Gottlieb Linder, Pfarrer von Riehen-Bettingen (Kanton Basel-Stadt). gr. 8°. Brosch. 2 M.

Der Alma mater Ruperto-Carola zu ihrem Jubelfeste gewidmet.

Inhalt: Briefe Simon Sulcers an Blauner, Calvin, Herwagen, Bullinger, Marbach, Dürr, Erb, Marggraf Carl, und Briefe von Hanfeldt, Achacius, Betulejus, Dürr, Marggraf Carl, Effeken, Marggraf Jakob, Cancellarius, Marggraf Ernst Friedrich, Amelius a Niefernburg, Fabricius, Mechlinus an Simon Sulcer etc.

Ueber einen Fall von multiplen Stenosen bei primärer Darmtuberkulose, von Dr. Jorge Alberto Meyer. gr. 8°. Brosch. 80 R.

Geologie des Münsterthals im badischen Schwarzwald, von Dr. Adolf Schmidt, a. o. Professor an der Univ. Heidelberg. Erster Theil: Das Grundgebirge. Mit Abbildungen im Text und einem Kärtchen. gr. 8°. Brosch. 4 M 80 R.

Die Wandlungen der Mariendarstellung in der bildenden Kunst. Von Hans von Schreibershofen. gr. 8°. Brosch. 2 M 80 R.

De republica Rhodiorum commentatio. Von Carolus Schumacher. gr. 8°. Brosch. 1 M 80 R.

Schloß Hohenburg im Isarthal, von Natalie Freiin von Stadelberg. 16°. Brosch. 1 M; in Lwd. geb. mit Goldschn. (nur fest) 1 M 80 R.

Die Fee von Heidelberg. Festspiel in drei Aufzügen von A. R. W. Uschner. Zur 500jährigen Jubelfeier der Universität Heidelberg. 16°. Eleg. brosch. 1 M.

Urkundenbuch der Universität Heidelberg. Zur fünfhundertjährigen Stiftungsfeier der Universität im Auftrage derselben herausgegeben von Eduard Winkelmann. Erster Band: Urkunden. Zweiter Band: Regesten. Lex.-8°. Brosch. n.n. 40 M. (Nur fest oder bar!) Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[33915] Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Für Zeit und Ewigkeit.

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs

von
P. Kaiser,
Hauptpastor an der deutschen St. Gertrudskirche zu Stockholm.

2. Auflage.

gr. 8°. Geh. ca. 6 M; geb. 8 M.
In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 25% und 7/6.

Alle bis zum Erscheinen der 2. Auflage eingehenden Bestellungen führe ich mit 33 1/3% aus und gebe auf 6 — 1 Freiemplar.

Die in dem Jahre 1884 in 4 Heften erschienene erste Auflage hat eine so bereitwillige Aufnahme gefunden, daß es wegen Mangel an Exemplaren nicht möglich war, sie im Buchhandel allgemein zu versenden. Die 2. Auflage tritt vermehrt und in einen Jahrgang zusammengefaßt, wie es mehrfach gewünscht wurde, an die Öffentlichkeit. Wenn eine Predigthammlung, deren es jetzt so viele gibt, in zwei Jahren zwei Auflagen erlebt, so liegt schon darin eine gewisse Empfehlung, und ich bin versichert, daß Sie bei nur einiger Verwendung ein gleich günstiges Resultat erzielen werden wie mit den in meinem Verlage bereits in 7. Auflage erschienenen Römhildschen Predigten.

Gotha.

Gustav Schloßmann.

Kunstverlag Anton Schroll & Co. in Wien.

[33916]

Dieser Tage erscheint:

Die

malerische Ausschmückung des neuen Stadttheaters in Carlsbad.

Komponiert und ausgeführt

von
Franz Matsch und Gebr. Klimt.

6 Blatt Photographien auf Karton in Mappe (Folio.)
Preis 8 fl. = 13 M ord.

I n h a l t :

Hauptvorhang, 4 Deckengemälde und Fries über dem Proscenium.

Das neue Stadttheater in Karlsbad, ein wahres architektonisches Schmuckkästchen, erregt die Aufmerksamkeit aller Kunstreunde, besonders aber die dekorativen Malereien des F. Matsch und der Gebr. Klimt, welche auch in der Leipziger illustr. Zeitung vom 12. Juni ganz besonderer Beachtung gewürdigt werden.

Abnehmer sind in erster Linie Maler aller Kategorien, ferner Bildhauer u. Kunstreunde überhaupt.

Wir können nur bar liefern mit 33 1/3%; einzelne Probeexemplare, wenn umgehend bestellt, effektuieren wir mit 40% bar.

Freundliche Verwendung erbittend zeichnen

Hochachtungsvoll

Wien, 6. Juli 1886.

Anton Schroll & Co.

**Ergänzung
zu Hinrichs', Kaysers u. a. Bücher-Katalogen.**

[33917]

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Bibliotheca Germanica.
Verzeichniss aller auf
Deutschland und Deutsch-Oesterreich
bezüglichen Originalwerke,
sowie der bemerkenswerthen Artikel, welche in den
hervorragenderen „periodischen Schriften“
in den Jahren
**1880—1885 im gesammten Auslande
erschienen sind.**

Bearbeitet

von

Alwin Weise.

Umfang circa 9 Bogen in 8°. Preis 3 M.

Diese vollständige Bibliographie verzeichnet in genauer Titel-, Verleger-, Preis- und häufiger Inhalts-Angabe sämtliche auf Deutschland und Deutsch-Oesterreich bezüglichen Originalwerke und Revue-Artikel, welche in den Jahren 1880—1885 in aller außer-deutschen Kulturländern erschienen sind, und ist mit einem sehr ausführlichen Sachregister versehen, welches gestattet, die auf eine Person, ein Ereignis u. s. w. bezügl. Litteratur sofort aufzufinden; sie ist somit zugleich eine Bismarck-, Goethe-, R. Wagner- u. s. w. Bibliographie ausländischer Erscheinungen.

Obzwar der bibliographischen Hilfsmittel viele sind, so ist der Buchhändler doch stets in Verlegenheit, wenn es sich um Erscheinungen des Auslandes handelt, die das eigene Land betreffen, und manche Bestellung unterbleibt, weil keine, oder nur unbestimmte, unzureichende Angaben gemacht werden können. Diesen oft und schmerzlich empfundenen Übelstand wird dieses Verzeichnis beseitigen und somit ein bibliographischer Ratgeber werden, welchen jeder Buchhändler seiner Geschäftsbibliothek einreihen und immer mit Vorteil benutzen wird.

Für **Bibliotheken**, selbst geringeren Umfangs, ist diese Bibliographie unentbehrlich.

Gelehrte, Schriftsteller, Staatsbeamte, Offiziere u. s. w. werden sie als einen willkommenen Quellennachweis für ihre Studien und ihre litterarische Thätigkeit begrüßen, — da neben der Litteratur Deutschlands diejenige des Auslandes, welche sich mit Deutschlands Angelegenheiten, Ereignissen, Menschen befaßt, in ganz hervorragender Weise das Interesse in Anspruch nimmt!

Ein Partie-Bezug ist somit kein Wagnis.

Bezugsbedingungen 25% und 11/10, 23/20, 35/30: Nur bar.

Ein Exemplar für die Geschäftsbibliothek des Buchhändlers liefere ich mit 40%, wenn bis 15. August bestellt.

Paris u. Leipzig.

(In Wien: Herr M. Perles.)

H. Le Soudier.

Nur hier angezeigt!

[33918]

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Armenische Bibliothek,

herausgegeben
von Abgar Joannissiany.

Zweiter Band:

Litterarische Skizzen

von
Arthur Leist.

8°. Preis 1 M 50 & ord.

Bitte zu verlangen.

Der erste Band enthielt:

Drei Erzählungen

von Raphael Patkorian.

Aus dem Armenischen übersetzt
von Arthur Leist.

8°. Preis 1 M 50 & ord.

— Bar mit 33 1/3 % und 7/6, in Rechnung 25%. —

Leipzig, Juli 1886.

Wilhelm Friedrich,
K. R. Hofbuchhändler.

Hermann Loescher in Turin.

[33919]

Anfang Juli werden in meinem Verlage erscheinen:

**Pubblicazioni
della Scuola di Magistero
dell' Università di Torino.**

**Carlo Merkel,
Manfredi I. e Manfredi II.
Lancia.**

Contributo alla storia
politica e letteraria italiana
nell' epoca sveva.

gr. 8°. 188 Pag. Preis 5 fr.

**Vitt. Rossi,
Battista Guarini ed il
Pastor Fido.**

Studio biografico-critico con
documenti inediti.

gr. 8°. 323 Pag. Preis 8 fr. 50 c.

Ferner wird demnächst erscheinen:

Della Epopea Persiana.

Saggio di
Italo Pizzi.

8°. 137 Pag. Preis 2 fr.

Bitte zu verlangen.

Turin, den 28. Juni 1886.

Hermann Loescher.

[33920] In Kürze erscheint:

**Beiträge
zur
Hydrographie
des Großherzogthums Baden.**
Herausgegeben
von dem
Centralbureau für Meteorologie und
Hydrographie.
4. Heft.

Inhalt: Die Flächeninhalte der Flussgebiete des Großherzogthums Baden mit einer hydrographischen Übersichtskarte.

Bitten um ges. Kontinuationsangabe.
Karlsruhe, im Juli 1886.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[33921] In Kürze erscheint die
6. Auflage
von:

Trans Essink.

Sien Liäwen un Driäwen äs aolt
Mönstersk Kind.

I. Humoristischer Teil:
Bi Liäwtieden.

Von Prof. Dr. H. Landau.

Brosch. 2 M 80 A. ord., 2 M 10 A. netto,
1 M 95 A. bar. Frei-Expl. 13/12.

Geb. 3 M 80 A. ord., 2 M 85 A. netto,
2 M 70 A. bar.

„Eine Perle der niederdeutschen Litteratur.“
(Schüding.)

„Fritz Reuter, »Casperohm un il« und
»Trans Essink« nehmen den ersten Rang ein.“
(Klaus Groth.)

„Der Typus ist ebenbürtig neben jedem,
den Fritz Reuter geschaffen.“ (Hammerling.)

„Der westfälische Fritz Reuter.“
(Braun-Wiesbaden.)

A cond. in größerer Zahl und bei ent-
sprechenden festen Aufträgen. Prospekte stehen
zu Diensten.

Leipzig, 6. Juli 1886.

Otto Lenz.

Angebotene Bücher.

[33922] C. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen:
1 Stieglitz, Konkursordnung. (Wie neu.)
1 Hager, erster Unterricht des Pharma-
zeuten. 2 Bde. 1877—80. Origbd.

[33923] Wölfe in Freising:
8 Roscoe, kurzes Lehrbuch der Chemie.
7. Aufl. Brosch. Wie neu.

[33924] Brünslow'sche Hofbuchhdg. in Neu-
brandenburg:
1 Weißer, Bilderatlas. 3. Aufl. Geb. Für
12 M.
1 Zola, Germinal. Deutsch. 2 Bde. Auf-
geschnitten. Für 3 M.

[33925] Aurel Bluemich in Leipzig:
Alis 100 Sprüche, hrsg. von Fleischer. 4°.
1837. Geb. 1 M 50 A.

Bitter, C. H., gesammelte Schriften. Wie
neu. (10 M) 2 M 50 A.

Bopp, ausführl. Lehrgebäude d. Sanskrita-
Sprache. 1827. 4°. Geb. 5 M.

Brauns, japan. Märchen. Deutsch. 1885.
Wie neu. (8 M) 2 M 50 A.

Caspari, Grundprobleme der Erkenntniß-
thätigkeit. 2. Ausg. 2 Tle. Hlblwdbd.
(12 M ungeb.) 4 M 50 A.

Friedberg, der Staat u. die Bischofswahlen
in Dtschld. M. Aktenstücke. (16 M) 2 M.
— der Staat u. d. kathol. Kirche in Baden
seit d. J. 1860. 2. Aufl. 1874. Mit Akten-
stücken. (4 M) 90 A.

Frommel, pittoreskes Italien. M. 103 Stahl-
stichen. 1840. (Vollst.) Hdltit. (Braun-
fleckig.) 2 M 80 A.

Guttmann, Gymnastik d. Stimme. 4. Aufl.
1882. Geb. (5 M) 1 M 80 A.

Hiller, Aus d. Tonleben. 1871. Origbd.
(3 M 50 A) 1 M 20 A.

Höltz, gesammte Dichtgn. 1882. Origbd.
Wie neu. (6 M) 1 M 20 A.

Jadassohn, Manual of harmony. 1884.
Hlblwdbd. (5 M) 1 M 80 A.

Klaic, Geschichte Bosniens. Dtsh. von J.
v. Bojnić. 1885. Wie neu. (10 M) 3 M.

Körte, d. Sprichwörter d. Deutschen. 2. A.
1861. Hlblwdbd. (8 M) 2 M 80 A.

Kunstsammlung von E. Felix. 2. Ausg.
Origbd. Neu. (75 M) 15 M.

Langhans, Musikgeschichte. 2. Aufl. 1879.
Hlblwdbd. (4 M 50 A) 1 M 50 A.

Lincke, Skizze d. altägypt. Literatur. 1883.
(3 M) 40 A.

Lobe, Consonanzen und Dissonanzen. Ges.
Schriften. 1869. (6 M) 1 M 20 A.

Lorek, Druckkunst u. Buchhandel in Lpzg.
1479—1879. Lpzg. 1879. Origlwdbd.
Wie neu. (5 M) 1 M 50 A.

Marciani periplus. Graece et lat. ed. Hoff-
mann. 1841. (4 M 60 A) 80 A.

Marlitt, d. Geheimniß d. a. Mamsell. 1874.
Origlwdbd. Gebrauchsspuren. (7 M)
2 M 50 A.

Müller, W., deutsche Geschichte. 1880.
Hlblwdbd. Wie neu. (6 M) 2 M 70 A.

Niemeyer, ärztl. Sprechstunden. Bd. 1—
11. in Lfgn. (1—3. geb.) Wie neu.
(27 M 50 A) 12 M.

Otto, Buch berühmter Kaufleute. 1870.
2 Origbde. Gebraucht. (23 M) 3 M.

Paetels Miniaturausgaben: Petersen, Irr-
lichter; Prinzessin Ilse. — Jensen, Im
Pfarrdorfe. — Putlitz, Was sich d. Wald
erzählt. — Villamaria, Wellenträume.
— Storm, Immensee; zerstreute Kapitel;
zwei Weihnachtsidyllen. Sämtl. Origbde.
Wie neu. (à 3 M) à 90 A.

Roux, Paukbuch. Mit 6 Taf. 2. Aufl. 1867.

Hlblwdbd. m. Nägeln. 1 M 50 A.

Scheid, Glossarium arab.-latin. 4°. Lugd.
Bat. 1787. Ungeb. (18 M) 2 M 50 A.

Schultze, Handbuch d. persischen Sprache.
1863. Vergriffen. 1 M 20 A.

Suetonius Tranquillus ex rec. Graevii c.
not. Patini. Ed. III. 4°. (1171 P.) Traj.
1708. Hlblwdb. 1 M 50 A.

Universum, das neue. 1. Bd. Origbd. (St.,
Spemann.) Vergriffen. 3 M 50 A.

Vergils Gedichte, erkl. v. Ladewig. 3 Bde.
6.—8. A. 1876. Lwdbd. (5 M 85 A) 2 M.
Weltliteratur (die), d. Elektrizität. 1884.
Wie neu. (3 M) 1 M.

Zeitung, Lpzgr. Illustr. Kriegsjahr 1870.
2 Bde. Geb. 3 M 50 A.

[33926] Georg Chr. Ursin's Nachfolger in
Kopenhagen:

1 Rydqvist, Svenska språkets lagar. Bd. 1
— 5. Stark geb. Neu.
(VI. [letzter] Band ist noch beim Ver-
leger in Stockholm zu haben.)

Gesuchte Bücher.

[33927] Alfred Lorentz in Leipzig:

Krummacher, Sabbathglocke.

Kurtz, Hebräerbrevier.

Lagarde, Onomastica sacra.

Lange, Neues Testament.

Neander, Dogmengeschichte.

Bartsch, Chrestomathie provençale. 4. Ed.
— Chrestomathie de l'ancien franç. 5. Ed.

Cobet, de arte interpretandi.

Homer, Ilias, erkl. v. La Roche. Schulausg.

Klein, Gesch. d. span. Literatur.

Mahrenholtz, Molière.

Darwin, Ausdr. d. Gemütsbewegg. Engl.

Leibnitii opera, ed. Erdmann.

Pick, altes Lagerbuch d. Stadt Bonn.

Richter, Annalen d. fränk. Reichs.

Zeuß, d. Deutschen u. ihre Nachbarstämme.

Corpus juris civilis. Ältere u. neuere Ausg.

Hüllmann, dtsche. Finanzgesch. d. Mittel-
alters.

Schönberg, Finanzverh. Basels.

Naumann-Zirkel, Mineralogie. 12. Aufl.

Cohnheim, Pathologie u. Therapie.

Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.

Ruff, illustr. Gesundheitslexikon.

Geibel, klass. Liederbuch. 2. A.

Du Paty de Clam. Alles.

[33928] Braun & Heynau in Leipzig:
Antiquarisch!

Bock, Buch vom ges. u. kr. Menschen.

Ornamentenschatz, v. Dolmetsch.

[33929] J. Illig in Stuttgart:

Olshausen, Commentar zum Strafgesetzbuch.

Neueste oder vorletzte Ausgabe.

Entscheidungen d. Reichsgerichts in Straf-
sachen. Bd. 7—12.

- [33930] Otto Harrassowitz in Leipzig:
Bibliotheca histor.-geographica 1853. 2.
— histor.-naturalis 1852, 53.
— juridica 1849.
— medico-chirurg. 1849. 1.
— philologica 1849. 1; 1850. 1.
Deutsch, Peter Abälard. 1883.
Bothe, Frühlings-Almanach. 1804.
Cantipratensis (Thomas), Miraculorum
libri. 1597.
Goldast, Monarchia romani imperii.
Hoppe, Gesch. d. Elektricität.
Horschetzky, ungar. Dichter. 1862.
Ludwig Salvator, die Balearen. 1871.
Waas, Continuität d. gasförm. Zustandes.
1881.
Seckendorf, Musenalmanach f. 1808.
Zöckler, Kreuz Christi. 1875.
— Gesch. d. Askese. 1863.
Waldbühl, rhingscher Klaaf. Rheinfränk.
Lieder.
Dütschke, Bildwerke in Oberitalien.
*Gervinus, Gesch. d. dt. Schrift. Dichtung. 5. Aufl.
*Vulfilas, v. Bernhardt. 1875.
*Scherer, zur Gesch. d. dt. Spr. 2. Aufl.
*Schade, altdtschs. Wörterbuch. 2. Aufl.
*Grimm, Jac., kleinere Schriften. Sow. ersch.
*Lachmann, zur dt. Philologie. 1876.
*Gottfried v. Straßburg, Tristan, v. Hertz.
3. Aufl.
*Deutsche Liederdichter, v. Bartsch. 2. Aufl.
*Wilmanns, Leben Walther v. d. Vogelw.
1882.
*Schmeller, bayer. Wörterbuch. 2. Aufl.
*Alte hochdt. Volkslieder, herausg. v.
Uhland. 2. Aufl.
*Grimm, Heldensage. 2. Aufl.
*Goethes Werke. 36 Bde. (B., Hempel.)
*Goethes lyr. Gedichte, erkl. v. Düntzer.
2. Aufl.
*Grimm, Goethe-Vorlesungen. 3. Aufl.
Klaatsch, Eihüllen v. phocoena communis.
Dissert. 1885.
Annalen d. Norddt. Bundes, bez. Dtschn.
Reichs, v. Hirth, 1868 u. folg.
Corpus grammaticorum latin., ed. Liude-
mann. I.
- [33931] *Weller's Buchh. in Bautzen:
Hobir, Wanderungen. Bd. 8 u. 9.
Dächsel, Bibelwerk. Vollst.
Haupt u. Schmaier, Volkslieder d. Wenden. I.
Georges, großes latein.-dt. Wörterbuch.
Heine-Thumann, Buch der Lieder.
Wagner, unsere Vorzeit. II.
- [33932] Moritz & Münnzel in Wiesbaden:
1 Ehlert, Aus der Tonwelt. Geb.
- [33933] Carl Dietrich in Hamm:
*1 Ondens allgem. Weltgeschichte. Gr. A.
*1 Schade, altdtsches Lesebuch.
- [33934] M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
*1 Lenzen, Zwischen Ems u. Wupper. 2 Bde.
Broßh. oder Drigbd.

- [33935] Georg Nauck in Berlin S.W.:
Bouillet, Dict. univ. d'hist. et de géogr.
— Dict. des sciences, des lettres et d. arts.
Brachet, Dict. étymologique de la langue
française.
— Dict. des doublets ou doubles formes.
Dictionnaire de l'Acad. française. 7. Ed.
Lafaye, Dict. des synonymes de la langue
française.
Littré, Dict. de la langue fr. 4 Vols. et suppl.
Scheler, Dict. d'étymologie fr.
Vapereau, Dict. des contemporains.
— Dict. univ. des littératures.
Albert, Histoire de la littér. fr. 3 Vols.
Brunetière, Etudes crit. et nouv. et. crit. s.
la littér. fr. 2 Vols.
Gérusez, Hist. de la littér. fr. 2 Vols.
Legouvé, l'art de la lecture.
— la lecture en action.
Nisard, Hist. de la littér. fr. 4 Vols.
Taine, Lafontaine et ses fables.
Villemain, Cours de littér. fr.
Béranger, Oeuvres compl. Gute Ausg.
Chénier, A., Oeuvres poétiques p. p. Gabriel
de Chénier. 3 Vols.
Coppée, Fr., Théâtre, Poésie, Prose.
Daudet, A., Contes du lundi etc.
und andere moderne klassische Sachen
d. franz. Litteratur.
Diez, etymolog. Wrb. d. roman. Sprachen.
Franke, französ. Stilistik.
Gröber, Grundriß d. roman. Philologie. I.
Hugo, V., Auswahl s. Gedichte. (L., Teubn.)
Lubarsch, franz. Verslehre mit neuen Ent-
wickelungen.
Mahrenholz, Voltaires Leben und Werke.
I. II.
Scheffler, die franz. Volksdichtung. 2 Bde.
Schmitz, Encyklop. des philolog. Studiums.
Villatte, Parisismen.
Bitte nur mögl. neue Auflagen und gut
erhaltene Exemplare zu offerieren.
- [33936] R. L. Prager in Berlin NW. 7:
Dio Cassius, ed. Gros et Boissier. Kplt. u.
Bd. 1.
Schmidt, Unterschied zw. röm. u. german.
Recht.
*Weidemann, Syst. v. Quesnay u. Smith.
*Gerichtssaal. XX. 5. u. kplt.; XXXIII. u.
folg.; Beihefte.
Ranke, zur venez. Geschichte. (Werke.)
Zeitschr. f. geschichtl. Rechtswissenschaft.
Kplt. u. einzeln.
— f. Rechtsgeschichte.
— d. Savigny-Stiftung.
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen.
Kplt. u. einzeln.
*Förster-Eccius, Privatrecht.
*Hagenbach, Dogmengeschichte.
- [33937]* Rich. Sattler in Braunschweig:
*Abbildgn. d. Kgl. Hannov. Armee. Gez. v.
Leopold. 2 Hfte. (12 Blatt.) Auch einz.
Ich zahle hohen Preis.

- [33938] Max Harrwitz in Berlin NW. 7,
Dorotheenstr. 71:
Preuß. Rangliste 1790, 1807 — 16, 53, 55.
Stiche von Joh. B. Hagenauer. Wien 1783.
Finkh, Gesch. d. Oldenb. Inf.-Rgts. Nr. 91.
Josephus, röm. Alterthümer.
Bildliches (Wappen, Porträts) auf die
Familie Köhler, Cöhler, Koler, Coller
aus d. 15. — 17. Jahrhdrt.
Rose, analyt. Chemie. Kplt. od. Bd. 2.
Fasciculus admir. nat. Straßb. 1671.
- [33939] O. Gerschel in Stuttgart, Calwerstr. 16:
Baumann, Gesch. d. Allgäus.
Billroth, chirurg. Pathol. 11. u. 12. Aufl.
Bläß, attische Beredsamkeit. I. — III. 2.
u. einzeln.
Creibillon d. Jüng., vorzügl. Werke. 3 Bde.
1782 — 86.
Demosthène, Plaidoyers polit., p. Weil.
Alles v. Erdmann-Chatrian. (Franzöf.)
Fliedner, Aufgaben u. Auflösungen d. Physik.
Frey, Handbuch d. Histologie. 5. Aufl.
Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
Alles v. Emil Frommel.
Fürstenberg u. Rhode, Rindviehzucht. 2 Bde.
u. einzeln.
Gaupp, Komment. z. Civilproz.-Ordng. 3 Bde.
— württemberg. Staatsrecht.
Hartmann, Wahrheit u. Irrthum d. Darwi-
niismus.
Hermann, Physiologie. 7. u. 8. Aufl.
Hübner, Pflanzenatlas.
Lang, Sachenrecht. 4 Lfgn. u. einzeln.
— württemberg. Personenrecht. 2. Aufl.
Liechtenstern u. Lange, Schulatlas.
Lübsen, Elementar-Geometrie.
Musterzeichnungen f. Techniker. 3 vol. (Darm-
stadt, Behrle.) Kplt. u. einz. Abtlgn.
Nordau, konvent. Lügen.
Publikationen d. Litterar. Vereins in Stutt-
gart. 6. 88. 107. 122. 132. 144. 157
(Briefe d. Elisabeth Charlotte).
Rabenhorst, Süßwasser-Diatomaceen. 4^o.
1853.
Rückert, Liebesfrühling.
Rudorff, röm. Rechtsgesch. 2 Bde. u. einz.
Schiller, Oeuvres, p. Regnier. 8 Bde. u. einz.
Soldau, Gesch. d. Hegenprozesse. 1. u. 2. Aufl.
Treadwell, Tabellen zur qualit. Analyse.
Wächter, deutsches Strafrecht. 1880.
- [33940] H. R. Sauerländer's Sort. in Aarau:
1 Hottinger, J., Arnold v. Winkelried.
Schauspiel. 1810.
☞ Offerten von schweizer. Schauspielen
sind mir jederzeit erwünscht.
- [33941] H. Haessel in Leipzig:
1 Cicero, In Verrem, ed. Zumpt. 2 Vol.
Berlin 1831.
1 Xenophon, Anabasis, v. Rehdantz. 2. Bd.
3. Aufl.
- [33942]¹ Vinzenz Fink in Linz:
*Fournier, Histoire des hôtelleries.

- [33943] Fr. Řivnáč in Prag:
 *Zahn, Mosaiken in der Größe u. d. Farben d. Originale in farbigen Originaldurchzeichnungen aus dem 10., 11. u. 12. Jahrhundert im arabischen Palast der Zisa bei Palermo etc.
 *Fischbach, stilist. Flachornamente. Wien 1866.
 *Album russ. Stickereien, zusammengestellt v. Yorzenko. Petersburg 1875.
 *Lytoynova, südrussische National-Ornamente. Kiew 1878.
 *Camesina, Verduner Altar. Altaraufsatz im regul. Chorherrn-Stifte in Klosterneuburg.
 *Heider, Emails aus dem Schatze d. St. Stephansdomes in Wien. 1859.
 *Camesina, Glasgemälde aus d. 12. Jahrh. im Kreuzgange des Cisterzienser Stiftes Heiligenkreuz im Wiener Walde. 1859.
 *Dudik, Kleinodien des Deutschen Ritterordens. Wien 1865.
 *Sacken, die vorzüglichsten Rüstungen u. Waffen d. k. k. Ambraser Sammlung. Wien 1882.
 *Bock, Geschichte d. liturgischen Gewänder d. Mittelalters. Bonn. 3 Bde.
 *Eye u. Falke, Kunst u. Leben der Vorzeit v. Beginn d. Mittelalters bis zum Anfang d. 19. Jahrh. 3. Aufl.
 *Schinkel, Sammlung v. Möbel-Entwürfen, hrsg. v. Lohde.
 *Hefner, heraldisches Original-Musterbuch f. Künstler, Bauleute etc. 1863.
 *Hefner, Handbuch d. theoretischen u. prakt. Heraldik.
 *Camesina, d. ältesten Glasgemälde d. Chorherrnstiftes Klosterneuburg etc. Wien 1857.
 *Guiffrey, Müntz et Pinchart, Hist. générale de la tapisserie. 1878.
 *Ouvrages de dames. Dessins variés. 2. Cah. Paris 1867.
 *Stassoff, l'ornement national russe. Edition de la Société d'encouragement des artistes. Petersburg 1872.
 *Linas, des anciens vêtements sacraux et anciens tissus conservés en France. Série I—III.
 *Louandre, les arts somptuaires. Hist. du costume, de l'ameublement et des arts et industries qui s'y rattachent. Paris 1858.
 *Adams, Décorations intérieures et meubles des époques Louis XIII. et Louis XIV. Paris 1862.
 *Meubles et objets d'art des XV.—XVII. siècles. Paris 1871.
 *Pfnor, le mobilier de la couronne et des grandes collections publiques et particulières du XIII. au XIX. siècle. Paris. 3 Vols.
- *Ramée, Meubles religieux et civils conservés dans les principaux monuments et musées de l'Europe. Paris 1864.
 *Viollet-le-Duc, Dictionnaire rais. du mobilier français. 1872.
 *Collirot et Beaumont, Encyclopédie des arts décoratifs de l'Orient. 6 Vols.
 *Lièvre, les arts décoratifs à toutes les époques. 2 Vols.
 *Destailleur, Recueil d'estampes relat. à l'ornementation des appartements aux 16.—18. siècles. Paris 1863—65.
 *Fouquet, l'œuvre de Jehan Fouquet.
 *Housson, l'architecture ferronnier. Paris 1873.
 *Linas, Orfèvrerie Mérovingienne. Paris 1864.
 *Barbet de Jouy, les gemmes et joyaux de la couronne. 1865.
 *Deville, Histoire de l'art de la verrerie dans l'antiquité. 1873.
 *Labarte, Recherches sur la peinture en émail dans l'antiquité et au moyen-âge. Paris 1856.
 *Jacquemart, Histoire de la céramique. Paris 1873.
 *Davillier, Histoire des faïences et porcelaines de Moustiers, Marseille et autres fabriques méridionales. 1863.
 *Delange, Recueil de faïences françaises dites de Henri II. et Diane de Poitiers. 1861.
 *Palissy et Sauzay, Monographie de l'œuvre de Bernard Palissy. Paris 1862.
 *Ris Paquot, Histoire des faïences de Rouen pour servir de guide aux recherches des collectionneurs. Amiens 1870.
 *Havard, Histoire de la faïence de Delft. Paris 1878.
 *Jacquemart et Le Blant, Histoire artistique, industrielle et commerciale de la porcelaine. Paris 1882.
 *Brongniart et Riocreux, Description méthodique du Musée céramique de Sèvres. Paris 1845.
 *Brunet, Etudes sur la reliure des livres et sur les collections de bibliophiles célèbres. Bordeaux.
 *Techener, Histoire de la bibliophilie. Paris 1861—64.
 *Rossi, Musaici cristiani e saggi dei pavimenti delle chiese di Roma anteriori al secolo XV. Roma 1872.
 *Jones, Owen, Designs for mosaic and tessellated pavements. London 1842.
 *Chaffers, the keramic gallery. London 1873.
 *Audsley and Bowes, keramic arts of Japan. 1875.
 *Westwood, the miniatures and ornaments of Anglo-Saxon and Irish manuscripts. 1868.

- *Gruner, lo scaffale or presses in the sacristy of the church of Sta. Maria delle grazie at Milano. London 1859.
 *Gailhabaud, die Baukunst des V. bis XVI. Jahrh. und die davon abhängigen Künste etc.
- [33944] J. Hamann in Leipzig:
 1 Meyers Konv.-Lexikon. VII. Bd. Hst. 7 — 16. VIII. Bd. bis Schluss. 3. Aufl. Orig.-Hbfrzbd.
- [33945] W. Maufe Söhne in Hamburg:
 *Wolffmann, finnische Vorträge. Serie 1—9.
- [33946] Ernst Röttger in Kassel:
 1 Dippel, das Mikroskop.
 1 Jung-Stilling, sämtl. Werke.
 2 Antiquar. Katal. stets per Kreuzbd.
- [33947] L. W. Seidel & Sohn in Wien:
 Acta mathematica. Bd. 1—7.
- [33948] H. Dannenberg in Stettin:
 1 Nachtrag I zum Reglement über d. Cassenwesen bei den Truppen v. 28. Jan. 1841.
- [33949] A. Warnitz & Cie. in Köln:
 1 Graesse, Handb. d. Numismatik.
 1 Kosmos.
- [33950] F. Bieterpage in St. Petersburg:
 1 Steinthal, Grammatik, Logik und Psychologie. 1855.
 1 Steinthal, Charakteristik d. hauptsächlichsten Typen des Sprachbaues.
- [33951] J. Kocher's Buchh. in Reutlingen:
 1 Bardeleben, Lehrbuch d. Chirurgie und Operationslehre. 8. Aufl. 4 Bde.
 1 Stier, Reden des Herrn Jesu vom Himmel her.
 1 Stier, die Reden der Engel in der Heiligen Schrift.
 1 Lucas, Auswahl v. Obstsorten. Bd. 1. 2. ap.
- [33952] Franz Borgmeyer's Buchhandlung in Hildesheim:
 Fliegende Blätter f. Kirchenmusik.
 Wenig, Handwörterb. d. dtscn. Sprache.
 Schopenhauer, die Welt als Wille u. Vorstellung.
- [33953] L. Wilckens in Mainz:
 *Wollheim, portug. Handwörterbuch.
 *Grieb, engl. Wörterbuch.
 *Seubert, Künstlerlexikon. 2. Aufl.
 *Bardey, Auflösgn. zu 8000 Aufgaben.
- [33954] W. Langewiesche's Buchhdg. (Adolf Graeper) in Barmen:
 Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2.
 Dächsel, Altes Testament.
 — Bibelwerk. Kplt.
 Lange, Römerbrief.
 — Offenb. Johannis.
 Schirlitz, griech.-deutsches Wörterbuch.
 Plötz, Manuel.
 Robert, M., Gedichte.

[33955] **Toepplitz & Deuticke** in Wien:
Krombholz, naturgetr. Abbildung u. Be-
schreibg. d. schädlichen, eßbaren u. ver-
dächt. Schwämme.

[33956] **Dieterich's Sort.** in Göttingen:
*1 Gesenius, hebr. Wörterb.
*1 Schmid, Lehrb. d. Dogmengesch.

[33957] **Rudolf Merkel** in Erlangen:
*Blätter f. administr. Praxis. Bd. 16 u. folg.
*Bunsen, 3 echte Briefe d. Ignatius. Ev.
franz. Übers.
*Hirsch, de procuratoribus Bavariae.
*Mallouf, Grammaire de la langue turque.
*Meyer, 1. u. 2. Korintherbrief. 4. od. 5. Aufl.
*Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.
2. Aufl.
*Stadler u. Ginal, Heiligenlexikon.
*Bruno, Giord., de monade. Alte Ausg.
*Archiv f. kath. Kirchenrecht 1871—80.
*Melanchthon, Loci. Deutsch.
*Müller, evang. Schlußkette.
*Rieger, gr. Herzpostille
*Spangenberg, Evang.- u. epist. Postille.
*Chemnitz, Postille.
*Zeitschr. f. Staatsarzneikunde, v. Henke.
Jahrg. 1861—63.
*Zeitschrift f. math. u. naturw. Unterricht.
Jahrg. 1—4 u. 12.
*Reinke, Commentar zu Malachias.
*Monatsbl. f. Augenheilkde. 1864.

[33958] **Ferd. Beyer** in Königsberg:
1 Navier, Differential- u. Integralrechnung.
1 Duhamel, Differential- u. Integralrechnung.
1 Salmon, Algebra d. linearen Transformationen.

[33959] **v. Ebn̄er'sche Buchh.** in Nürnberg:
1 Internationale wissenschaftl. Biblioth. Bd. 11.
15. 17. 19. 21. 24. 25. 29. 47. 61—65.
Geh.
1 Brehms Tierleben. Schwarz. Geb.

[33960] **August Schulz** in Cöslin:
Krafft-Ebing, Psychiatrie.
Casper-Liman, Handbuch d. gerichtl. Medicin.
Ziegler, Lehrbuch d. pathol. Anatomie.

[33961] **Max Mencke** in Erlangen:
Baedeker, Ober-Italien.
Shakespeare, v. Delius.
Stiller, Psalmen.
Zöckler, Handbuch. III. 1. Aufl.
Hasse, Kirchengeschichte.
Diestel, Commentar z. Jesaias.
Celsus, übers. v. Scheller.
Hahn, Bergpredigt.
Brömel, homilet. Charakterbilder.
Nyerup og Kraft, almindeligt litteratur
Lexicon. Kop. 1882.
Jens Worm, Lexicon over danske, norske
og islandske laerde Mend. 1771—84.
Halvorsen, norske forfatter lexicon.

[33962] **Ernst Hühn** in Kassel:
*1 Pfeiffer, Flora von Hessen und Münden.
Tl. 2. (Kassel 1847, Fischer.)

[33963] **Friedr. Kilian's** Univ.-Buchh. in
Budapest:
1 Pineto, Tables de logarithmes vulgaires
à 10 décimales.
1 Zeitschrift für analytische Chemie. 1.—
22. Jahrg.

[33964] **S. Calvary & Co.** in Berlin W. 64:
Akademie d. Wissenschaft. zu München:
Denkschriften. VIII. IX.
Sitzungsberichte d. mathem. Cl. 1860.

II. 1. 1866. I. 1.
Grenacher, Sehorgan d. Arthropoden.
Herder, Ideen z. Philos. der Geschichte d.
Menschheit.
Lessings sämtl. Werke. (St. 1841, Göschen.)
Massmann, Libellus aurarius. 1840.

Messie, P., divers. leçons augm. de celles de
A. Du Verdier et de Loys Guyon, oder
auch nur die letztere apart. (1610,
1617, 25.)

Mittheilgn., mathem.-naturwiss., d. Berl.
Akademie 1882, 84, 85.

Monumenta tachygraph. cod. Paris., ed.
Schmitz.

Paris, G., les plus anciens monuments de la
langue française.

Rolandslied. Photograph. Wiedergabe von
Stengel.

Schlegel, Vorlesgn. üb. dram. Kunst und
Literatur.

Zangemeister-Wattenbach, Exempla cod.
lat. 1876.

Zeitschrift, Jenaische, f. Naturwiss. III.
IV. VI. VII.

[33965] **J. J. Hedenhauer** in Tübingen:
Fischer (Kuno), Diotima.
(Geß), Übers. üb. d. theol. System Schleier-
machers.

Rieger, große Herzpostille. 1853.
Spener, Glaubenslehre in Pred.
Bibliothek polit. Reden. Hft. 1. 1843.

[33966] **Julius Hainauer** in Breslau:
1 Maurath, die romantischen Sagen d. Burg
zu Miltitz. (Breslau.)

[33967] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
1 Mommsen, Obligationenrecht. I.

[33968] **G. Nehrkorn** in Fulda:
1 Peters, preuß. Grundbuchges.

[33969] **Kühl'sche Buchh.** in Fürth:
1 Rots, der Sonntag vom socialen u. sitt-
lichen Standpunkte.

[33970] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Schücking-Freiligrath, d. rom. Westfalen.

[33971] **Hermann Behrendt** in Bonn:
Wagner, Lehrbuch d. Düngersfabrikation.
Lange, Bibelwerk.

[33972] **M. Rieger'sche Univ.-Buchh.** in
München:
1 Ott, Grundzüge des graph. Rechnens.

1 Spitz, allg. Arithmetik. 2. Thl.
[33973] **Arnoldische Buchh.** in Dresden:
1 Eichstädt, Opuscula oratoria. Jena.

[33974] **Hirt's Sort.** in Breslau:
1 Heß, Forstschutz.

[33975] **A. Asher & Co.** in Berlin:
Genealogie d. Europ. Regentenhäuser
1883—86.
Magazin f. Garten- u. Blumenkunde. Jahr-
gänge 1877—81.

Neuberts deutsches Garten-Magazin 1882
— 1885.
Neujahrssblatt d. Feuerwerker-Gesellschaft.
(Zürich) 1880—86.
Zeitung f. d. höhere Unterrichtswesen
Deutschlands 1878—85 oder einzelne
Jahrgänge.

[33976] **C. H. Beck'sche Buchhandlung** in
Nördlingen:

*1 Dächsels Bibelwerk.
*1 Frank, Theologie d. Concordienformel.
4 Bde.
*1 Besser, Bibelstunden. 12 Bde.
*1 Ahlfeld, Evangelien- u. Epistelpredigten.
*1 Philippi, Glaubenslehre. 6 Bde.
*1 Plitt, Einleitung in d. Augustana. 2 Bde.
*1 Sommer, evangel. u. apostol. Perikopen.
*1 Vilmar, Moral.
*1 Nebe, evangel. Perikopen.
*1 Krummacher, Elias d. Thisbiter.

1 Contenson, Theologia mentis et cordis.
Lugd. 1681. Tomus III.

1 Hefele, Conciliengeschichte. Bd. 7.
1 Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 39—50.
1 Guéranger, Kirchenjahr. Bd. 2—4.
1 Rosenmüller, Handb. f. d. Lit. der Kritik
u. Exegese. 4 Bde.
1 Ranke, röm. Päpste. 5. od. 6. Aufl.
1 Stifter, Nachsommer.

[33977] **Fr. E. Fehsenfeld** in Freiburg i/B.:
Tauchnitz Collection. Billig.

[33978] **Fehsenfeld's** Univers.-Buchh. und
Antiquariat (M. Baltz) in Gießen:
Palmer, Casualreden.
Juvenal, erkl. v. Weidner.

[33979] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
*Patiss, Leben Berchmanns.
*Reusch, Einleitg. in das A. Testament.
*Langen, Einleitg. in das N. Testament.
*Grieb, engl. Wörterbuch.
*Webster, engl. Wörterbuch.
*Flügel, engl. Wörterbuch.
*Georges, kl. latein. Handwörterb. 2 Bde.
*Schade, althochdtchs. Lesebuch.
*Georges, gr. latein. Handwörterb. 4 Bde.
*Perrot, Betrachtungen. Einsiedeln.

- [33980] **Williams & Norgate** in London:
Zastrow, Gesch. d. beständ. Befestigung.
1 Bremser, medicin. Paroemien. Wien 1806.
1 Carpenter, old English and Hebrew proverbs. London 1826.
1 Goedthals, Proverbes anciens flamengs et françois. Anvers 1578.
1 (Humières), Recueil de proverbes franç., latins et espagnols.
1 Meurier, Tresor de sentences dorées. Paris 1582.
1 Pazzaglia, Ingresso al viridario proverbiale. Hannover 1702.
1 Beclen, Auslegung des Paulin. Sendschreibens an die Kolosser.
- [33981] **J. Milde** in Leipzig:
Chronik d. Zeit. Jahrg. 1860—1885. Ev. einzelne Jahrg. Billigst.
Neues Blatt. Jahrg. 1872—76, 1883—85.
Buch für Alle. Jahrg. 1860—80.
2 Illustr. Kriegs-Chronik.
Daheim. Div. Jährge.
Gartenlaube. Div. Jährge. 1853—72.
Criminal-Geschichten.
Hillern, Aus eigner Kraft. Bd. 2.
Brade, Charles, falsches Spiel. Bd. 1.
Schmid, H. v., Kanzler von Tirol.
— Mütze u. Krone.
— Friedel u. Oswald.
— das Schwalberl.
Schillers Werke.
Hauffs Werke.
Lessings ausgewählte Werke.
Goethes ausgewählte Werke. } Reclamsche Ausgaben.
- [33982] **Oswald Weigel** in Leipzig:
Walch, Historie der Ketzerien. Bd. 9.— Schluß.
Ewald, Geschichte Israels. Bd. 4.
*v. Hefner, bayer. Adel.
*Just's bot. Jahresbericht. Jahrg. 1. 2. 3. 5.
Aelfric, Homilies, ed. by Thorpe.
Caedmon, ed. by Thorpe.
Langes Bibelwerk Altes Test. Tl. 4. 7. 10. 11b.
18. Nur brosch.
- [33983] **J. A. Stargardt** in Berlin:
*Kugler, üb. d. Polychromie. 1835.
*— Museum. 1835. No. 9 u. 12.
*Semper, Anwendung d. Farben. 1836.
*— üb. Polychromie. 1851.
*— d. Stil. 2 Bde. 1860—63.
*Grenzboten 1868. Nr. 3.
*Eggers' Kunstblatt 1853. Nr. 48; 1854. Nr. 30.
*Schaslers Dioskuren. Jahrg. 1866.
*Quatremère de Qu., Jupiter Olymp. 1814.
*Peschel, Völkerkunde.
*Ludolf, de itinere terrae sanctae etc.
- [33984] **Reppel & Müller** in Wiesbaden:
*Über die Entstehungsursachen (Ätiologie) des Typhus und der Cholera. Alles.
*Alles über Önologie.
- [33985] **Manz** in Wien:
1 Gartenlaube. Jahrg. 1855—57, 61, 62, 1864—67.
Aber nur gut erhalten.
- [33986] **A. Mejstrik** in Wien, Wollzeile:
*1 Kranzmair, bair. St. Michaelskalender 1818.
*1 Bauzeitung, österr., 1886. Hft. 1.
*1 Zenker, nicht mehr als 6 Schüsseln.
Falke, Garten. Brosch.
*Anekdotenjäger. Zeitschrift f. d. lustige Deutschland. 24 Bde. Auch einzeln. Billig.
Ploetz, Schulgrammatik.
— Manuel.
Otto, Gesprächsbuch.
Mussaffia, italien. Grammatik.
Grillparzer, Werke.
Freytag.
Gregorovius.
Heimburg. } Alles.
Marlitt.
Werner.
Fliegende Blätter. In jeder Anzahl.
- [33987] **J. M. W. Waanders** in Zwolle:
1 Speyer, A., deutsche Schmetterlingskunde f. Anfänger. Mit 251 Abbildgn. v. Klier.
- [33988] **Just. Naumann's Buchh.** in Dresden:
Ritschl, Pietismus. 2. Tl.
Feller, Kirchenvorstands- u. Synodalordnung f. d. Kgr. Sachsen.
Büchting's Repertorium 1862—65.
Wollheim, Nationalliteratur sämtl. Völker des Orients. Berlin 1873.
- [33989] **C. Sterzel's Buchh.** in Gumbinnen:
1 Fliegende Blätter. Jahrg. 1882 u. folg.
1 Krüger, Einwanderung der Salzburger in Preußen.
- [33990] **Bruno Troitzsch** in Chemnitz:
1 Gartenlaube. Jahrg. 1853, 54 u. 55.
- [33991] **A. Waldow'sche Buchh.** in Berlin:
*Burckhardt, J., d. Cicerone etc. 3. od. 4. Aufl. event. Kplt. Billigst. Eilt!
- [33992] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Kunst u. Gewerbe 1868—73.
Deutsche Bauztg. 1884.
Fischer v. Erlach, Architektur. Folio.
Kobel, d. Stab Jacobs. Frankf. 1531.
Waffensammlg. d. Prinzen Carl v. Preußen.
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
- [33993] **J. G. Schmitz'sche Buchh.** in Köln:
*1 Sievers, Studien z. röm. Kaisergesch.
- [33994] **O. Gracklauer** in Leipzig:
1 Piper, Kunst als nat. Bildungsmittel.
*1 Roß, Entdeckungsreise nach dem Südpolarmeere. 1847.
- [33995] **L. Hartman** in Agram:
1 Unger, Verlassenschaftsabhandlg.
1 Sanders, dtsc. Unterr.-Briefe. Kplt.
- [33996] **Paul Neubner** in Köln:
*Curtius, Grundzüge d. griech. Etymologie.
*Schömann-Lipsius, griech. Alterthümer.
*Schmidt, griech. Synonymik.
*Pauly, Realencyklop. d. class. Alterth.
*Corssen, über Aussprache, Vokalismus u. Betonung d. lat. Spr.
*Volkmann, Rhetorik d. Griechen u. Römer.
*Aßmann, Gesch. d. Mittelalters.
*Matzat, Methodik d. geogr. Unterrichts.
*Daniel u. Volz, geogr. Charakterbilder. Bd. 1.
*Potthast, Bibliotheca historica medii aevi.
*Wegele, Gesch. d. deutschen Historiogr.
*Kulturhistor. Bilderbogen.
Vehse, Gesch. d. Höfe: Bayern. Bd. 1.
*Historische Studien.
*Jahresbericht d. Geschichtswissenschaft.
*Secchi, Einheit d. Naturkräfte.
Memoiren d. Lady Hamilton. Lond. 1816.
Hierodulen. Berl. 1818.
Engländer, Gesch. d. französ. Arbeiterassoc. Bd. 3.
*Heer, Urwelt d. Schweiz. 2. Aufl.
Baehrens, Gesch. d. evang. Gemeinde in Essen.
Acta Essendiensia. Mühl. 1706.
Brunn, Probleme in der Gesch. d. Vasenmalerei.
*Moltke, Briefe aus der Türkei.
*Russisch-türk. Kriegschronik 1876—77. (L., Weber.)
- [33997] **Theodor Fröhlich** (vormals Max Schildberger) in Berlin NO. 18.:
*Rosenthal, Physiologie d. Muskeln u. Nerven.
- [33998] **L. G. Homann's Buchh.** (Herm. Gaebel) in Danzig:
1 Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1—10.
- [33999] **Herm. Graser** in Annaberg:
Naumann, geognostische Beschreibung von Sachsen. Dresden 1845.
- [34000] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiqu. in Bonn:
Claus, Grundzüge d. Zoologie. 2 Bde.
Beck, Index graecitatis Euripideae.
Aischines, griech. u. deutsch von Benseler.
Zitelmann, Irrthum u. Rechtsgeschäft.
Ranke, 12 Bücher preuß. Geschichte.
*Mittheilungen d. Geograph. Gesellschaft in Hamburg 1873—85.
*Deutsche geogr. Blätter. (Bremen.) Bd. 1—8.
- [34001] **Fischer & Mohr** (Inhab.: G. zu Putlitz) in Braunschweig:
1 Brehms Tierleben. Chromo - Ausgabe. 10 Bde. Hlbfrz.
1 Brendel, Grundzüge d. Musik.
- [34002] **W. Wunderling** in Regensburg:
1 Rebau, Naturgeschichte. Mit in den Text gehefteten Abbildungen.
- [34003] **C. Winter** in Heidelberg:
1 Fischer, K., Logik u. Metaphysik.
1 Philos. Monatshefte. Bd. 17—21,

- [34004] **Herrm. Ulrich** in Leisnig:
*1 Schmidt, Gesteine d. Fichtelgebirges.
- [34005] **Wilh. Lohaus** in Tilsit:
*La Pologne pittoresque. Paris 1839—40.
*Pieśni Ludu Nadniemęskiego z okolic Aleksoty zebrał i przelożyl M. Br....i. Poznań.
- [34006] **Léon Sannier's** Buchh. in Stettin: Kraatz, topograph.-statistisches Handbuch des preußischen Staates.
- [34007] **S. Glogau** in Leipzig:
Eiligst.
Krafft, landwirthschaftl. Lexikon. Neueste Aufl. (Eilt!)
Böhringer, die Kirche Christi. Tl. 7. 8.
Enth.: Basilius u. Gregor v. Nyssa.
Sanders, Sprachschatz. Bd. 1.
Niebuhr, Gesch. d. Zeitalters d. Revolut.
Tieck, L., die Sevennen.
Wiermann, Kaiser Wilhelm u. s. Paladine.
Häusser, Gesch. d. Pfalz.
Goethes Werke. Lex.-8^o-Ausg. in 6 Bdn.
Bd. 1. ap. (St., Cotta.)
Hoppe-Seyler, physiol. Chemie. Tl. 3.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Bd. 1—9.
Haeckel, biolog. Stud. Hft. 1.: D. Moneren.
Striethorst, Archiv. Bd. 46. 47. apart und Bd. 1—100.
Kern, Pädagogik.
Comenius, große Unterrichtslehre.
Rastmann, Ausw. neuer Balladen. 1818.
— rhein.-westfäl. Musen-Almanach 1821
— 23.
Burdachs „Eos“. Musenalmanach f. 1818.
Müller, Gertr., geb. Eifler, Sammlg. geistl. u. weltl. Oden. 1675 u. 1696.
La Roche, Sophie von, dramat. u. andere Gedichte. Zürich 1768.
Achenwall, Sophie Eleonore v., Gedichte. Göttingen 1750.
- [34008] **G. Lucius** in Leipzig:
*Bardey, Resultate zu dessen Aufgaben.
Liebig, die Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur u. Physiologie.
Caspari, arab. Grammatik.
Archiv f. fälsch. Geschichte, v. Wachsmuth u. Weber. N. J. IV. V. (1878—79).
Kamerad. 1.—2. Jahrg. (1863—64).
Toussaint-L., französische Unterrichtsbriefe. Brief 2.
Neander, Dogmengeschichte.
- [34009] **Carl Kloß** in Barth:
Brandrupp, A. H., Wilhelm I. König v. Preußen. 1. Tl. Bd. 1—3.
Retcliffe, Sir John, Schatz der Infaß. 1. Bd.
- [34010] **Georg Chr. Ursins** Nachf. in Kopenhagen — Antiquarisch:
1 Centralblatt f. d. gesammte Medicin.
2. Jahrg.
1 Centralblatt f. die gesammte Therapie.
2. Jahrg.
- [34011] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a.M.: *Entscheidgn. d. fgl. Oberverwaltungsgerichts, hrsg. v. Jebens u. Meyer. Bd. 1. u. folg.
- [34012] **Friedr. Kaiser** in Bremen:
*Stenogr. Berichte üb. d. Verhandlgn. des (preuß.) Hauses der Abgeordneten 1850—1874.
- [34013] **H. Reisner's Nachfolger** in Glogau:
1 Dalen-L., englische Unterrichtsbriefe. Kursus I. II.
- [34014] **W. Hinrichsen** in Paris, rue Jacob 22:
*1 Register-Bd. zu Schmidts Jahrb. d. Medizin. Bd. 65—100. Br. od. geb.
- [34015] **Carl Pohan's Nachf.** in Wien I.:
1 Heider u. Eitelberger, mittelalt. Kunstdenkmal d. österr. Kaiserstaats. 2 Bde.
1 Toussaint-Dalen-Langensch., französ. u. engl. Unterrichtsbr. Kplt.
1 Hopkirk, Th., Flora anomala. M. 12 Taf. Glasgow 1817.
1 Jäger, G. F., Mißbildg. d. Gewächse. Mit 12 Taf. Stuttg. 1874.
1 Moquin-Tandon, Pflanzen-Teratologie, übers. v. Schauer. Berl. 1842.
- [34016] **D. Nutt** in London:
Aeneas Sylvius, de rebus Basileae gestis. 1803.
Athenaeus, ed. Meineke. 4 Vol.
Brunn, Kunst bei Homer. 1868.
Francke, de Andocidis orat. de pace. 1876.
Leonis Magni opera. 3 Vol. Fol.
Schaaf, Lexicon syr. 1717.
- [34017] **G. Heckenast's Nachf.** in Preßburg:
Lüben u. Nacke, Einführung. Bd. 3.
Gude, Erläuterung zu dtchn. Dichtern. 2. R.
Nordau, convent. Lügen.
Goethe. Pr.-A. In Lfgn. Neu.
Schiller. Pr.-A. In Lfgn. Neu.
Hempels Nationalbibliothek. Bd. 141. u. folg. Subskription 1882. Neu.
- [34018] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig:
Annalen, mathematische. I—XIII.
Kußmaul, Seelenleben d. neugeborenen Menschen.
Georges, ausführl. latein.-dtchs. Handwörterbuch. II. 8. Aufl.
Jahrbücher, neue, f. Philologie 1880—83.
Museum, rhein., f. Philologie. N. F. 6. 35—38.
Philologus. 21. 39—42.
Reisig, Vorlesungen üb. latein. Sprachwissenschaft. 2—6.
Annales des sciences nat. Zoologie. 1834—1853.
Matiériaux pour l'hist. primitive et nat. de l'homme. 1872.
- [34019] **Theodor Bauer** in Zürich:
Louvet de Couvray, Faublas, überf. v. Jul. Grammont. 4 Bde.
Paoli, Betti, Gedichte.
- [34020] **Ernst Pörsler** in Teplitz:
1 Otto-Reventlow, prakt. Lehrb. d. Mnemotechnik.
- [34021] **W. Gridson & Co.** in St. Petersburg:
1 Dumas, die eiserne Maske. Dtsh.
1 Biemissen, Electricität in d. Medizin. Letzte Ausg. Kplt.
- [34022] **Schubert & Seidel** (M. Bergens) in Tilsit:
Antiquarisch:
1 Freitag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
1 Ebers, Königstochter.
1 — Cicerone in Aegypten.
- [34023] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Regl. Sächs. Justizministerialblatt 1873—78.
Müller, Institutionen.
Schriftstellerzeitung. Bd. 1. apart.
Arneth, Geschichte der reinen Mathematik.
Burchardi, Verantwortlichkeit d. Schuldnerns für seine Gehilfen. 1861.
Gößners Erbauungsbuch. Erklärung des Neuen Testaments. (Berl., G. Reimer.)
- [34024] **H. W. Schmidt** in Halle:
Collectio librorum rarior. 1709—16.
Moritz, K. Ph., Andr. Hartknopf.
Anton Reiser. Roman v. K. Moritz.
Solitaire, Erzählgn. bei Nacht.
- [34025] **K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick** in Wien:
1 Büssel, Hero u. Leander. Trauerspiel in 5 Akten. Würzburg 1822.
- [34026] **Fr. Thiel** in Friedenau:
1 Gothaischer Kalender pro 1886.
1 Fühlings landw. Zeitung 1880—86.
1 Krafft. (B., Parey.) Geb.
- [34027] **Ernst Hühn** in Kassel:
*1 Lucas u. Oberdieck, illust. Handbuch der Obstkunde. 8 Bde nebst Zusätzen und Ergänzungsheften.
*1 — do. Bd. 4. 5. apart.
- [34028] **Luckhardt'sche Sortiments-Buchhandlung** in Berlin W.: Grimms Wörterbuch.
- [34029] **Wallishausser'sche k. k. Hofbuchhandlung** (A. W. Künast) in Wien:
Monaedli formularium legale fori ecclesiast. Venet. 1706.
Sales Theotimus. Übers. v. Silbert. 1822.
Auerbach, z. Entwicklgsgesch. d. Leibniz-schen Monadenlehre. 1884.
- [34030] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:
*Byr, R., Universöhnlich. 3. Bd.
*Leclerc, Bibliotheca americana.
*Wilkes Entdeckungsexped. d. Ver. Staaten 1838—42. Stuttg. 1848—50.
*Monatsberichte d. Gesellsch. f. Erdkunde in Berlin. Bd. 3. u. N. F. Bd. 5. u. Bd. 7.
*Kleiner, Weissenstein ob Pommersfeld. (Auch defekt, ev. einzelne Bl. in Umtausch.)
*Archiv f. d. Gesch. d. dtchn. Buchhandels, Bd. 1,

[34031] G. Melzer's Buchhdlg. (G. Knorr) in Waldenburg i/Schl.:
1 Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung.
Jahrg. 1873.

[34032] Mr. Schaumburg in Stade:
*1 Zeitschrift f. analytische Chemie, von Fresenius. 16. u. 17. Jahrg. u. vom 2. Hft. d. 19. Jahrg. ab.
*1 Zeitschrift f. Biologie, v. Kühne u. Voit. 3. Bd. u. 10. Bd.
Broschiert und gut erhalten.

[34033] Braun & Weber in Königsberg:
1 Romberg, Zimmerwerkskunst. Lfg. 3.

[34034] Georg Nauck in Berlin SW.:
Baudissin, Studien zur semit. Religionsgeschichte. 1876—78.
Eusebii Pamph. hist. eccles. libri X, rec. Schwegler. Tübingen 1852.
— do. ed. Laemmer. Schaffhausen 1862.
Godet, Evangelium Johannis.
Grau, Bibelwerk: N. Test. II.
Steinmeyer, apologet. Beiträge. I. II.
Weiß, Leben Jesu. II.

[34035]¹ Rud. Silkrodt in Essen a/R.:

Ebers,	Romane.
Spielhagen,	
Cooper,	
Kock, Paul de,	
Scott, Walter, Zschokkes Novellen. Casanovas Denkwürdigkeiten. Jean Pauls Werke. Reuters Werke. (V.-A.)	

Nur direkte Angebote auf vollständig tadellose Ausgaben können beachtet werden.

[34036]¹ M. F. v. Blannfeldt in Kopenhagen:
Angebote durch Herrn K. F. Koehler
in Leipzig.

1 Hoppe, Bücherlexikon 1801—68.
1 Hinrichs' Bücherverzeichnis 1856—80.
1 — halbj. Bücherverz. 1883—86. I.

[34037]¹ Bouillon & Bussenius in Straßburg i/E.:
Müller u. Mothes, illustr. Wörterbuch der Kunst des german. Alterthums.
Smith, J., British mezzo-tinto portraits.
5 Vols.
Lieben, Reitbuch. Halle 1665.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[34038] Umgehend zurück via Leipzig erbitte:

Seifert u. Müller, Taschenbuch der medicin.-klinischen Diagnostik. Zweite Aufl. Geb. 2 M. 40 s. ord.

Für möglichst sofortige Erfüllung meiner Bitte bin ich dankbar; nach dem 1. Septbr. einlaufende Explre. muß ich zurückweisen.

Wiesbaden, 1. Juli 1886.

J. F. Bergmann,

[34039] Umgehend zurück erbitte ich:
Genfischen, Frauenlob. Geb. mit Schutzklapfel. 6 M. ord.

Es fehlen mir Exemplare zur festen Auslieferung.
Eine III. Auflage wird vorbereitet.

Berlin, 1. Juli 1886.

Eugen Grosser.

[34040] Für Rücksendung aller ohne Ansicht auf Absatz liegender Exemplare von Paradoxe über die Ehe. 3 M. no.
bin ich sehr dankbar.

Leipzig.

Albert Unnad.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[34041] Einen mit Buchhaltung, Reisegeschäft u. Druckereifach vertrauten Herrn suche per sofort oder später. Gef. Oft. mit Gehaltsansprüchen erbitte postlagernd Berlin Postamt 41 sub H. K. 31.

[34042] Ein Gehilfe mit guter Handschrift findet sofort bei mir Stellung.

Kattowitz.

G. Sivinna.

[34043] Zum 1. September suche einen tüchtigen, militärfreien, süddeutschen Gehilfen. Derselbe muß unbedingt zuverlässig, an rasches Arbeiten gewöhnt, mit der Schreibmaschine vertraut und gewandter Verkäufer sein. Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Nur bestempfahlene Herren wollen sich unter Angabe ihres seither. Gehalts melden.

Krüll'sche Buchh. in Ingolstadt.

[34044] Wir suchen zum 1. August einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, dem hauptsächlich die Kontinuationen, die selbständige Führung eines großen Journalsezirfels und Leihbibliothek obliegt. Herren, die sich über ihre Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten durch persönliche Empfehlungen ausweisen können, wollen sich direkt an uns wenden.

Düsseldorf.

W. de Haen'sche Buchhandlung.

[34045] Zum 1. Oktober e. suchen wir einen Gehilfen christl. Religion. Derselbe muß gute Sortimentskenntnisse besitzen und gewandt sein im Verkehr mit dem Publikum. Nur Herren, welche mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift versehen und den angedeuteten Ansprüchen vollkommen genügen, wollen sich melden. Photographie erwünscht.

Breslau.

Maruszhke & Berndt.

[34046] Für meine Musikalienhandlung suche ich einen Gehilfen, der im Leih-Institut vollkommen bewandert und ein tüchtiger Verkäufer ist. Der Antritt kann sofort, auch im Laufe dieses Quartals, muß aber spätestens am 1. Oktober 1886 erfolgen. Ich bitte, daß sich nur diejenigen Herren bewerben wollen, welche oben angedeuteten Ansprüchen vollkommen zu genügen vermögen und sich durch gute Zeugnisse darüber ausweisen können. — Letztere sowohl als auch die Photographie bitte ich den Offerten, um welche ich direkt ersuche, beizufügen.

Breslau, 1. Juli 1886.

Julius Hainauer,
Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung.

[34047] Wir suchen für unser Sortiment einen tüchtigen, energischen, nicht zu jungen Gehilfen, der mit Interesse zu arbeiten versteht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub C. B. Nr. 23319 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34048] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem Antritt ein gewissenhafter Kommiss gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig und fleißig zu arbeiten, und ist dann auf dauernde Stellung zu rechnen. Nur wer diesen Anforderungen entspricht u. mit guten Zeugnissen versehen ist, sollte sich melden unter Adresse G. F. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[34049] Zum 1. Oktober. — Für e. dauernde Stellung ein tüchtiger Gehilfe nicht unter 25 Jahren gesucht. Bedingungen: ehrenhafter Charakter, selbständiges, schnelles, sicheres Arbeiten u. Gewandtheit im Verkehr mit den Kunden, deutliche Handschrift, Kenntnisse der technischen Litteratur, des Englischen, möglichst auch des Französischen. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist und obigen Wünschen entsprechen, wollen gef. ihre Zeugnisse in Abschrift nebst Lebenslauf und Photographie einsenden unter W. G. G. 23511. an die Exped. d. Bl.

[34050] Volontär oder Lehrling findet Aufnahme in
Rudolf Stark's Buch-, Kunst-, Musikalienhdlg.
und Leihbibliothek
in Karlsbad (Böhmen).

Derselbe findet beste Gelegenheit sich in fremden Sprachen zu vervollkommen.

Gesuchte Stellen.

[34051] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, sucht für 1. Oktober oder früher Stellung in e. Leipziger Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter M. M. 23550. befördert die Exped. d. Bl.

[34052] Für einen jungen Mann, militärfrei, der seine dreijährige Lehrzeit bei mir absolvierte und seit 2 Jahren als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich per 1. September ev. später Engagement, am liebsten in einer größeren Stadt Süddeutschlands, Österreichs oder der Schweiz. Derselbe besitzt einige Kenntnis des Französischen und Englischen und macht bescheidene Gehaltsansprüche. Ich kann ihn als zuverlässigen Arbeiter und soliden Charakter aufs beste empfehlen.

Bamberg, im Juli 1886.

Carl Hübscher.

[34053] Ich suche für einen jungen Gehilfen, welcher im Sortiment gelernt hat und das Druckereifach durch mehrjährige Thätigkeit kennt, eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung mit Druckerei.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Offerten unter A. S. 241. erbittet
Leipzig.

R. F. Kochler.

[34054] Ein Buchhändler, 17 Jahre dem Stande angehörend (Protestant), Sortimentser wie Verleger, sucht für jetzt oder später seinen Leistungen u. Erfahrungen entsprechende, möglichst selbständige und dauernde Stellung, und wird die Stellung zur Führung eines Sortiments vorgezogen. Zur näheren Auskunft ist gern bereit

Robert Hoffmann in Leipzig.

[34055] Für Leipzig — Ein junger Mann von 27 Jahren, der in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gelernt, sodann mehrere Jahre zur vollständigen Zufriedenheit seines Chefs als Gehilfe daselbst beschäftigt war und sich seit einiger Zeit im Auslande befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wiederum Stellung in Leipzig.

Mit den Leipziger Verhältnissen wohl vertraut, sowie im Besitze hinreichender Kenntnisse der englischen Umgangssprache, würde derselbe vorläufig auch auf einen Aushilfsposten reflektieren.

Der Antritt kann nach Belieben am 1. Oktober a. c. event. früher oder später erfolgen.

Offerten sub # 21075. befördert die Exped. des Börsenblattes.

[34056] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der in unserm Geschäft seine Lehrzeit bestanden und in demselben seit zwei Jahren als Gehilfe thätig ist, suchen wir eine Stellung im Sortiment. Ansprüche bescheiden.

Helmstedt, den 28. Juni 1886.

F. Richter's Buchhandlung.

[34057] In e. größeren Berliner od. südd. Buchdruckerei oder Verlagsbuchhandlung sucht ein 31jähr. unverh. intelligenter, strebhafter und thätiger junger Mann Stellung. Reflektent, seit längerer Zeit in großer Stadt Besitzer e. älteren, gutrenommierten Buchdruckerei, die er Familienverhältnisse halber aufgibt, besitzt anerkannt guten typograph. Geschmack, ist sicher und gewandt im Verkehr mit dem Publikum, im Disponieren, Berechnen, Korrespondenz, vertraut mit der Papierbranche zc. u. hat präsentables Äußeres, Umgangs- und Lebensformen der guten Gesellschaft und gute Gymnasial- wie Allgemeinbildung. Da er selbst vermögend ist, stellt er vorerst nur sehr geringe Gehaltsansprüche und wünscht Posten in gutem, angesehenem Hause, der ihm Gelegenheit zur Verstärkung seiner Fähigkeiten und Aussichten für die Zukunft bietet. Geneigte Anerbietungen sub # 22968. befördert die Exped. d. Bl.

[34058] Ein junger Mann im Alter von 20 Jahren (Sohn eines Kollegen), welcher kürzlich seine Lehrzeit beendete, sucht in einer größeren Stadt Mittel- oder Norddeutschlands oder auch im Auslande Stellung. (Belgien und England bevorzugt.) Es wird weniger auf hohes Gehalt als auf Gelegenheit zu allseitiger tüchtiger Ausbildung bez. zur Erweiterung der Sprachkenntnisse gesehen. Offerten unter R. S. 23612. befördert die Exped. d. Bl.

[34059] Ich suche für einen mir bekannten Gehilfen, Ende Zwanziger, mit Primärerziehung, der im Sortiment einer großen Universitätsstadt gelernt hat und in bedeutenden Verlagsgeschäften konditionierte, worüber ihm sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, zum 1. Oktober selbständige Stellung, möglichst in Berlin. Offerten unter R. O. 242. erbittet

Leipzig.

R. F. Kochler.

[34060] Ein junger Sortimentar, der soeben seine Lehrzeit beendet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung per 1. August Stellung als Volontär resp. Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen in einer renommierten Verlagsbuchhandlung Mitteldeutschlands.

Gef. Offerten erbittet, sowie nähere Auskunft erteilt

Elbing.

Leon Saunier.

[34061] (Für Berlin!) — Ein erfahrener Gehilfe, der gegenwärtig in einem größeren Berliner Sortiment thätig ist, sucht anderweitig Stellung am Platze im Verlag oder Sortiment, event. zum 1. August. Suchender ist durch jahrelange Thätigkeit mit den Lokalverhältnissen durchaus vertraut und stehen ihm über seine bisherige Praxis in gen. Geschäfts- zweigen Prima-Referenzen zur Seite. Gef. Offerten werden durch die Berliner Bestellanstalt sub A. K. 27. erbeten.

[34062] Ein Buchhändler, 27 Jahre alt, dem die besten Empfehlungen seines jetzigen Herrn Chefs zur Seite stehen und welcher langjährige Posten in geachteten Häusern mit Erfolg bekleidete, sucht für September od. Oktober d. J. dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Gef. Off. sub A. St. 23610. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[34063] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter verbindlichstem Dank die Mitteilung, daß die Stelle besetzt ist.

Hamburg.

Otto Meissner's Sort.

Vermischte Anzeigen.

Nebenbeschäftigung.

[34064]

Für die Buchführung eines mittleren Verlagsgeschäfts in Süddeutschland wird eine mit der doppelten Buchführung durchaus vertraute Persönlichkeit gesucht, welche monatlich Journal und Hauptbücher etc. beizutragen hätte.

Offerten sub H. B. 23318. gef. umgehend an die Exped. d. Bl.

Reizende Novität. Guter Absatz!

[34065]

Soeben sind erschienen:

30 verschiedene, sehr humoristische, in 7 Farben kolorierte Postkarten.

Diese Karten sind überall und das ganze Jahr verkauflich.

Per 100 St. 5 M. Probe-Koll. 1 M. 50 s.

München, Juli 1886.

Ph. Hoepfner.

— Für Verleger illustr. Blätter. —

[34066]

Galvanos,

zumeist landschaftlicher Illustrationen — im Genre unserer Nordlandfahrten — offerieren wir zu

10 s pro □ Ctm.,

gestatten deren Gebrauch jedoch nur für Unternehmungen in deutscher Sprache.

Interessenten stellen wir das Verzeichnis, sowie (Bürsten-)Abzüge der betr. Objekte gern zur Verfügung.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

Der Beachtung dringend empfohlen!

[34067]

In unserem Verlage erscheinen nun schon seit vielen Jahren vier der gelesenen Kalender; es sind dies:

Der bayerische Königs-Kalender, der beliebteste u. jetzt auch verbreitetste Kalender Bayerns, der von allen Kreisen der Bevölkerung, Hoch wie Nieder, im Bureau wie in der Familie, gelesen wird.

Der bayerische Veteranen-Kalender, das offizielle Organ d. bayerischen Veteranen-, Krieger- und Kampfgenossen-Bundes. (Protektor Se. Majestät der König. 150 000 Mitglieder).

Neuer Deutscher Kaiser-Kalender, ein allgemeiner großer Volkskalender für alle Kreise des deutschen Volkes.

Jahrbuch des Deutschen Kriegerbundes.

Organ der norddeutschen Kriegervereine (275 000 Mitglieder); in allen Städten Norddeutschlands verbreitet.

Auslage sämtl. Kalender 150 000 Exemplare.

Vorstehend angegebene, prachtvoll ausgestattete Kalender, welche sich als Unterhaltungs-, Nachschlag- und Notizbücher über ein volles Jahr

täglich in den Händen von vielen Tausenden befinden, eignen sich vorzüglich zur wirksamen Verbreitung von Ankündigungen. Wenn Sie in Betracht ziehen, daß Annoncen in politischen Tagesblättern unverhältnismäßig teurer sind und ihre Wirkung nur auf eine kurze Zeit beschränken, um dann für immer zu verschwinden, so werden Sie gewiß unserer Ansicht zustimmen, daß Veröffentlichungen in unseren Kalendern, die auch nach Ablauf eines Kalenderjahres wieder und wieder gelesen werden, nicht allein zweckmäßig, sondern auch von wirklichem Erfolge begleitet sind.

Die Aufnahme-Gebühren werden nur einmal berechnet und wird das Inserat in alle vier Kalender aufgenommen, ein Umstand, der in der Kalenderliteratur einzige darsteht und dazu beitragen dürfte, unsere vier Kalender zu einem

Ankündigungsmittel ersten Ranges zu gestalten.

Wir berechnen für:

Eine ganze Seite 250 M.,

Eine halbe Seite 125 "

Eine viertel Seite 65 "

Eine achtel Seite 33 "

Eine einzelne durchlaufende Zeile à 2 M. 50 s.

Eine einzelne viergespaltene Zeile à 70 s.

Sämtliche Kalender erscheinen in Großquart-Format.

Inserate, welche Aufnahme finden sollen, müssen bis 1. August a. cr.

in unseren Händen sein.

Wir sehen Ihren geschätzten Aufträge mit Vergnügen entgegen und begrüßen Sie Hochachtungsvoll

Augsburg, im Juli 1886.

Gebrüder Reichel,
Königliche Hofbuchdruckerei.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[34068] Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.
Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 Δ mit 10% Rabatt. Beilagen erbitte ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerks auf dem Umschlag. Gebühren: $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M ; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M ; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M ; 1 Bogen 60 M . Beiheften resp. Beileben 10 M extra. Breslau 1886. S. Schottlaender.

Leipziger Kunstanstalt
für Lichtdruck,
Photolithographie und Steindruck
Dorn & Merfeld in Leipzig.

Spezialität: Photographischer Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampfbetrieb. Kalkulationen u. Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

[34070] Wiederholt!
Unverlangte Zusendungen werden nicht angenommen.
Segeberg. J. F. Meier.

[34071] Julius Eule,
Kolorieranstalt.
Gegründet 1854.
Lithogr. Kunstanstalt.
Leipzig, Tauchaer Straße 24.

[34072] Ich bitte zu beachten, daß mein Kommissionär Auftrag hat, alle unverlangten Sendungen ohne weiteres zurückzuweisen.

Wohlau, den 1. Juli 1886.
H. Albrecht's Buchhandlung
(S. Grygier).

O. Helsing's Kupferdruckerei
in Berlin S., Moritzstraße 14/15,
[34073] empfiehlt sich zum Drucken von Linienstichen, Radierungen und Photogravuren.

[34074] Sensationell!

Verlagsrecht und autorisierte deutsche Übersetzung von: Stepniak, S., le tsarisme et la révolution ist zu vergeben. Anfragen sind zu richten an W. Behrens, Buchhandlung u. Antiqu. in München.

[34075] Der Chef-Korrektor einer großen Berliner Zeitung, akademisch u. litterarisch gebildet, höchst gewandt und zuverlässig, wünscht mit Verlagsh. oder größeren Druckereien in Verbindung zu treten behufs Übernahme von Korrekturen, Manuskript-Revisionen, Übersetzungen u. litterar. Arbeiten. Gef. Off. jub. B. W. an die Exped. d. Voß. Ztg. in Berlin C.

Rud. Bechtold & Comp.
in Wiesbaden

[34076] empfehlen sich für litho- u. kartographische Arbeiten.

Ausländ. oriental. Sortiment
besorgt prompt unter billigster Berechnung.
[34077] Karlsruhe. H. Reuther's Verlag.

[34078] **Makulatur kauft**
für amerikanische Papierfabriken in jedem Posten per Kassa.

L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, Burstab 23.

[34079] **Clichés**
in reichhaltiger Auswahl bei
Georg Wigand in Leipzig.

[34080]

Gebrüder Hug, Leipzig

liefern Musik-Sortiment mit
45%,
übernehmen Commissionen und Auslieferungen.

[34081] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“
(42. Jahrgang).

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 35 Δ .

 30% Rabatt gegen bar;
dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1886. S. Schottlaender.

[34082] **Schulstahlfedern** 35 Δ u. Alum.-Stahl. 50 Δ pr. Groß bei Großmann in Leipzig.

[34083] **Tintenfabrik Paul Strebler** in Gera.

Tafel der gesuchten Personen.

[34084] B. Frohmann, Geschäftsmann aus Hannover.

Für Angabe der Adresse und des jetzigen Aufenthaltes desselben würde sehr dankbar sein
W. Wunderling in Regensburg.

Inhaltsverzeichnis.

Erstdienere Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Berichtnis künftig erscheinender Bücher. — Büchercausal und Preisverhältnisse in Erfurt seit dem Mittelalter. Von J. Braun. (Schluß). — Bermischtes. — Anzeigeblaat 33868—34084.

Hädermann, Tb. in B. 33889.	Deistung 33897.	Hübl in F. 33969.	Palm, J., 33910.	Sterzel 33922. 33989.
Albrecht in B. 34072.	Dieterich's Sort. 33956.	Hüngewicht in Ba. 33954.	Bohan's Nachf. 34015.	Strauß' Sort. in Bo. 34000.
Monume 33874—80. 33883	Dietrich in H. 33933.	Bengel 33934.	Börgler 34020.	Strebler 34083.
— 84. 34041. 34047—49.	Dorn & Merfeld 34069.	Vartman in A. 33911. 33995.	Bräger, R. L., 33936.	Thiel in F. 34026.
34051. 34055. 34057—58.	v. Ebner in R. 33959.	Hassel in E. 33941.	Reindel Gebr. 34067.	Toepflig & D. 33955.
34061—62. 34064. 34075.	Eridjan & E. 34021.	Hedenast's Nachf. 34017.	Reißner's Nachf. 34013.	Treuttel & W. 33871.
Arnoldische Buchh. in Dr.	Eruß & R. 33896.	Hedenhauer 33965.	Reuther in R. 34077.	Treves, Frat. 33899.
33973.	Eule in Leipzig 34071.	Heine's Berl. in B. 33870.	Richter in Helmst. 34056.	Trotzsch 33990.
Usher & C. in B. 33975.	Eyed. d. „Kultursämpfer“	Hendel in H. 33902.	Rieger in M. 33972.	Ulrich in St. 33929.
Baue in B. 33889.	33907.	Henzel in H. 33967.	Ribnac 33943.	Ulrich in Lri. 34004.
Bachmeister 33885. 33913.	Häßbender 33970.	Hinrichsen in B. 34014.	Rothe in B. 33906.	Unseld in L. 34040.
Baederer in J. 33901.	Hebenfeld in Fr. 33977.	Hirt's Sort. in Br. 33974.	Rötger in R. 33946.	Ursin's Nachf. 33926. 34010.
Bartholomäus 33895.	Hehlentel in G. 33978.	Hirt & S. 34066.	Sattler in Brau. 33937.	Wahns 33891. 33900.
Bauer in B. 33019.	Helsing in Berlin 34073.	Hobeda in U. 33882.	Sauerländer's Sort. in A.	Voigt, B. & in B. 33912.
Bechthold & C. 34076.	Hint in E. 33942.	Hoffmann, R., in L. 34054.	33940.	Wölfer 34050.
Bed in R. 33976.	Höfner & M. 34001.	Höpflner 34065.	Gaunier in Elb 34060.	Worland d. Corporation v.
Behrendt in Bo. 33971.	Herr in B. 34025.	Hölder in B. 33909.	Gaunier in Et 34006.	Verl. Buch. 33868.
Böhrens in B. 34074.	Hriedrich in E. 34918.	Hommann's Buchh. in Da.	Schaumburg in St. 34032.	Boh in L. 33903.
Bergmann in B. 34038.	Hroth in B. 33997.	33998.	Schloßmann 33915.	Wanders in B. 33987.
Bernheim 33873.	Hertel in St. 33939.	Höner 33872.	Schmidt in Hle. 34024.	Walbow'sche Buchh. in B.
Behet in R. 33958.	Hertenberg 33908.	Hübcher 34052.	Schmitz in Rö. 33993.	33991.
Bietepage 33950.	Hilogau in L. 34007.	Hug, Wehr. 34050.	Schöningh in R. 33979.	Wallischaußer 34029.
Blannfeldt 34036.	Hilogau Sohn 34078.	Hugel 34050.	Schottlaender 34068. 34081.	Wannig & C. 33949.
Bluemich 33925.	Goar, J. St. 33992.	Hühn in R. 33962. 34027.	Wilbe 33981.	Weidmann 33894.
Borgmeyer 33952.	Goar, L. St. 34011.	Kaiser in Br. 34012.	Wohr in Fr. 33893.	Weigel, O. in E. 33982.
Bouillon & B. 34037.	Graßlauter 33994.	Kanig's Sort. 33905.	Worit & M. 33932.	Weigel, O. in B. 33981.
Braun in R. 33920.	Grafer 33999.	Kanig, Berl. 33890.	Wraus 33935. 34034.	Weller in Bau. 33951.
Braun & H. 33928.	van Groningen 33887.	Kappel & M. 33984.	Naumann, J. in Dr. 33988.	Wigand, G. in L. 34079.
Braun & B. 34033.	Großher, G. in B. 34039.	Nillian 33963.	Neiborn 33968.	Seidel & S. 33947.
Brodhaus 33904.	Großmann in Leipzig 34082.	Mod 34009.	Neubner 33996.	Silfrodt 34035.
Brünnow 33924.	de Haen 34044.	Rother in R. 33951.	Rijhoff 33886.	Wilsens in M. 33953.
Calvary & G. 33964.	Hainauer 33966. 34046.	Roehl's Sort. R. F. in Fr.	Rutt 3416.	Williams & N. 33980.
Dannenberg in St. 33918.	Hannauer 33944.	34018. 34053. 34059.	Stargardt 33983.	Winter in Det. 33914. 34002.
		Rüff in J. 34043.	Öffendorff 33888.	Wölflie in Fr. 33923.
			Staudt 33881.	Wunderling 34002. 34084.

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börzenbl.: Carl Gr. Gleißner in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.